

# Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfenig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einpaltige Beizeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Beizeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 55.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

Samstag, den 2. Februar.

Bezirks-Fernsprecher No. 52.

1895.

## Masken-Artikel,

als: Larven, Nasen, Bärte, Pritschen, Tambourins, alle Sorten Bigotphones (originelle Musik-Instrumente), Ratschen, Waldteufel etc.,

grosse Auswahl Ballfächer von 25 Pf. an,

ferner:

**Serpentins** (Luftschlangen) 3 Stück 10 Pf.,

**Confetti** in Packeten à 10 u. 20 Pf.

offerirt en gros & en detail 1188

**Caspar Führer's Riesen-Bazar,**  
Kirchgasse 34.

## Turn-Verein.

Heute Samstag, 2. Februar, Abends 9 Uhr:

**Fortsetzung**

der

**Jahres-Haupt-Versammlung.**

Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungsprüfer.
2. Festsetzung des Rechnungsvoranschlages für 1895.
3. Verschiedenes.

Um recht zahlreiche Theilnehmung ersucht

F 235

Der Vorstand.

**Kindfleisch per Pfd. 60 Pf.**

Mauritiusplatz 6.

948

En gros.

En detail.

Gegr. 1858. **M. Stillger,** Gegr. 1858.

Glas- und  
Porzellan-Manufactur,  
16. Häfnergasse 16.

**Specialität:**

**Hotel- u. Wirthschaftsartikel.**

Sämmtliche Ersatztheile  
zu Wasch-, Kaffee- und Tafelgeschirren.

Grösstes Lager am Platze.

Einkauf vortheilhafter als von auswärts.

Bemalte Porzellane mit Monogramm  
oder Flagge werden bei prima Qualitäten  
zu billigsten Preisen prompt geliefert.

**Versandt nach auswärts.**

Die Besichtigung meiner Ladenräume  
und Engros-lager auch Nichtkäufern gern  
gestattet!

718

## Gummi-

Frisir-Kämme, Badewannen,  
Schwamm-Taschen,  
Reise-Rollen und -Kissen,  
Tisch- u. Kommode-Decken etc.

*Baumcher & Co.*

Hoflieferanten,

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse,  
empfehlen:

## Gummi-

Vorlagen, Matten und Läufer,  
Wärmflaschen, Zerstäuber,  
Damen- u. Herren-Regenmäntel,  
Hosenträger, Strumpfbänder.

**Gummi-Unterlagen in grösster Auswahl für Kranke, Wöchnerinnen und Kinder.**

Gummi-Leibbinden nach Maass.

Chirurgische Gummi-Waaren

aller Art, als:

Gummi-Strümpfe nach Maass.

Luft- und Wasserkissen, Irrigatoren, Spritzen, Eisbeutel, Inhalations-Apparate, elastische Strümpfe und Binden,  
Verbandstoffe, Thermometer etc.

**Teufel's Leibbinden, Gummi-Schürzen für Damen und Kinder.**

**Russische Gummi-Schuhe, Schnee- und Pelz-Stiefel**

in nur bestem Fabrikat und eleganten Façons

1116

**für Damen, Herren und Kinder.**

**„Gebrannten  
Kaffee“**

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40  
1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse  
Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt 1145

Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.

**Gegründet 1809**

**Neuerbaut 1887/88.**

**L. Schellenberg'sche**

**Hof-Buchdruckerei**

**Langgasse 27  
und  
Metzgergasse 36**

**Wiesbaden.**

**Neueste  
Maschinelle Anlagen.**

**Reiche Auswahl  
in  
Schriften & Zierrathen.**

**Grosses  
Papier-Lager.**

Wir empfehlen uns in der Herstellung von  
**Buchdruck-Arbeiten**  
 aller Art, für Handel und Gewerbe sowohl,  
 als für den häuslichen und gesellschaftlichen  
 Verkehr. —  
 Ausgestattet mit den mannichfachsten  
 und neuesten Hilfsmitteln der graphischen  
 Technik und unterstützt durch ein mit den-  
 selben völlig vertrautes Personal, sind wir  
 im Stande, Aufträge von der einfachsten  
 Visitenkarte an bis zum feinsten Farben-  
 und Illustrations-Druck jederzeit in kürzester  
 Frist und zu billigem Preise auszuführen.

**Reiche Musterwahl.**

**Eigene Stereotypie und Buchbinderel.**

E. Nibel Abonnement 1. Parq. No. D abzug. R. Tagbl.-Verl. 1175

### Verkäufe

In meiner Fleischhalle, Friedrichstraße 11, werden alltäglich in der Woche von 5-9 Uhr Nachm. und Sonntags von 11 1/2-2 Uhr Mittags die allerbesten Fleisch- und Fettwaren ohne Unterschied der Stücke, wie solche in den Schaufenstern ausgestellt sind, zu bedeutend herabgesetzten Preisen, die stets auf einer aushängenden Tafel bezeichnet sind, verkauft, und bitte meine werthe Kundschaft, sowie geehrte Consumenten, in ihrem Interesse möglichst Gebrauch von dieser Einrichtung machen zu wollen und zeichne  
Nachachtungsbollst **Jacob Ulrich**, Metzger. 818

Eine flotte Schlosserei mit sämmtlichem Werkzeug und sehr guter Kundschaft in einem Orte des Rheingaus sofort gegen geringe Anzahlung zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1011

Colonialwaaren-Geschäft zu verl. Offerten N. 2. 25 postl.  
Ein Spezerei- und Colonialwaarengeschäft nebst Wohnung in besserer Lage sehr preiswürdig unter coulanten Bedingungen zu verkaufen resp. zu vermieten. Näh. u. K. N. 500 an den Tagbl.-Verl. 1048

### Ein kleineres Landesprod.-u. Delicatessengeschäft

in guter Aurlage ist mit Wohnung zu bill. Preis (Inventarwerth) Verhältnisse halber sofort abzugeben, ev. Wohnung nach Uebereinkunft. Offerten unt. G. E. 95 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In Dautberg ist eine flottgehende **feine Damen-Schneiderei** Wegzugs halber unter günstigen Bedingungen abzugeben. Kleine Anzahl. Preis f. Inventar 2000 Mk. Gesl. Off. u. **Damen-Schneiderei** an den Tagbl.-Verl. erb. F 49

Goldene u. silb. Herren- u. Damen-Uhren, Meißelofen, Opernglas, Silber, eine Ordel (12 St. Ipiel) zu verl. Bärenstr. 4, 3. Et. 787

Zwei gut erhaltene getragene Herren-Anzüge zu verkaufen bei **Fuchs**, Kirchgasse 47, 2 (Eing. Mauritiusplatz), zwischen 3-4 Nachm. Verschiedene warme Winterkleider bill. zu verl. Nooistr. 4, 3 l.

### Dominos

für Herren und Damen zu verkaufen und zu verleihen à tout prix wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe. Anfertigung in einem Tag. 1127

**K. Bornträger**,  
Lammstraße 2.

Ein eleg. rother und ein rosa Atlas-Domino zu verkaufen oder zu verleihen Lammstraße 9, Outladen. 1027

Ein eleganter Domino und Hut zu verkaufen oder zu verleihen Rheinstraße 46, 2.

Zwei D.-Masken-Anzüge zu v. Hellmundstraße 57, Bdh. 1 St.

Damen-Masken-Anzug zu verkaufen Hellmundstraße 42.

Drei schöne D.-Masken-Anzüge zu verl. Lehrstraße 5, 1 r.

Eleg. Masken-Costüm (einn. geir.) b. zu vl. o. zu vl. Goldg. 3.

Gartenlaube, 3 Bände, zu verkaufen Johmstraße 4, 2.

Für Brautleute. Ein Zschlaf. vollst. Bett billig zu verl. Hellmundstraße 60, Part.

Ein vollst. Bett, 1 Sopha billig zu verl. Goldgasse 10, 1 St. 1222

Sopha und 2 Sessel, Kameltaschen-Garnitur, 1 bequemer Sessel, 1 Bett 70 Mk., 1 eiserne Bettstelle mit Matraxe 15 Mk. zu verkaufen Adelsheidstraße 50, Hths.

Schönes Canape, Ottomane (neu) billig Michelsberg 9, 2 l. 452

Nähmaschinen (neu) zu verkaufen Franckenstraße 8, Part. 819

### Verschiedenes

**Betheiligung** (für älteres Fräulein o. Wittve passend). Zur Ueberfahrt o. Fährun- besserer Geschäfts ev. mit Bethheil. gesucht. 1225  
**C. Wagner**, Wellrichstraße 48.

An gut bürgerl. Mittag- u. Abendtisch können sich noch billigerem Preise betheiligen. Schwalbacherstraße 25.

Eine Frau, welche schon in Herrschaftshäusern ged., empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in Cafés und Diners. Näh. Drantenstraße 51, Hth. 1 St.

### Fräcke zu verleihen.

**S. Sulzberger**,

Herren- und Knaben-Confections-Geschäft,  
Kirchhofgasse 4, nahe der Langgasse. 520

Ein sch. Maskenanzug (Polin), fast neu, b. zu verleihen Marktstraße 26, Drei Könige.

**Masken-Anzüge**, elegant, billig zu verleihen oder zu verkaufen Rheinstraße 40, 1. St.

**Nococo-Anzug u. Domino** bill. zu verl. Rheinstraße 67, 3.

Verst. Masken-Anzüge (Preis-Masken) bill. zu verl. Wellrichstr. 18, 3.

Locomobile u. Centrifugale-Pumpe zu verl. bei Joseph Braun, Kaffee.

**Domino**, hochelegant, zu verleihen oder zu verl. Näh. bei Frau **Kräuing**, Adlerstraße 55, Hth.

**Preis-Maske** (Maisonquin) zu verleihen Hermannstraße 6.

Wehr. D.-Mask.-Anz. sch. v. 2 Mk. an z. vl. Hellmundstr. 60, 3. B.

Masken-Anzug (Tyrolerin) f. 5 Mk. zu verl. Rheinstraße 87, Part. I

Schöner Gigerl-Anzug zu verleihen Hermannstr. 26, Hth. 3 St.

Ein Masken-Anzug (Schützenfelle), noch neu, zu verl. Rämberg 82, 1 St. I.

Schwalbacherstraße 23, 1, einige Dominos u. Maskenanzüge zu verm.

Maskenanzug (Käseherin), roth. Atlas, b. zu verl. Louisenstr. 21, 3.

Mehrere Maskenanzüge zu verleihen Bahnhofsstr. 3, 1. 1053

**Masken-Anzüge**, Polin, Hartlein und Nococo, zu haben Steingasse 31, 1 St. r. 1214

### Blinden-Anstalt.

Wir empfehlen den Freunden der Blinden-Anstalt unseren als Clavierstimmer ausgebildeten Zögling **August Klein** zum Stimmen von Klavieren nimmt die Anstalt mündl. oder d. Postkarte entgegen. F 278

**Clavierstimmer** **G. Schulze**,  
Bertramstraße 12.

**W. Karb**, Sägeiner. Specialität: Poliren, Wischen, Repar. der Möbel bill. Nerostr. 29 od. Röderstr. 31, 1. 1190

Frau **Schneider**, Walramstraße 8, empfiehlt sich zum Anfertigen aller vorkommenden Costüme unter Garantie in und außer dem Hause.

**Schneiderin** empfiehlt sich im Kleidermachen u. Ausbessern in allen Sachen in und außer dem Hause. Hirschharben 18, 3 St. 986

Eine geübte **Schneiderin** sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Lammstraße 27, 2.

### Perfecte Schneiderin

empfiehlt sich in und außer dem Hause. Nauergasse 17.

**Schneiderin** empfiehlt sich zum Kleidermachen. Schachtstraße 25, 2 l.

**Costüme** werden von 6 Mk. anfangend elegant angefertigt Friedrichstraße 14, Mittelb.

Damen-Hall- und Masken-Costüme werden angefertigt in und außer dem Hause. Näh. Delaspeystraße 8, Part.

**Weiß, Bunt u. Goldstickerei** w. bill. bei Saalg. 3, B. 13631

**Weiß, Bunt u. Goldstickerei** w. bill. bei Delenenstraße 25, 2.

Ein strebl. Familienvater bittet u. e. Darlehen von 150-200 Mk. b. sof. pünktl. monatl. Rückzahlung von 20 Mk. nebst hohen Zinsen. Gesl. Offerten unter G. F. 117 an den Tagbl.-Verlag.

Wer leiht Jemand, moment. in Verlegenb., 30 Mk. v. Zurückzahlung monatlich. Gesl. Off. u. D. F. 112 an den Tagbl.-Verlag.

E. H. Kind kann liebevolle Pflege a. d. Lande erh. Näh. im Tagbl.-Verlag. 84

Damen find. frdl. Aufn., str. Discr., b. Frau **Jul. Hartmann**, pract. Hebamme, Mainz, Ecke der Schöndorn- u. Badergasse 3.

### Der schöne Emil!

ist wieder da im Goldenen Ross, Goldgasse 7.

### Pachtgesuche

Von tüchtigem Fachmanne wird ein nachweislich rentables besseres Restaurant zu pachten event. später zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten unter B. E. 90 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Versteigerung.

Montag, den 4. Februar l. J., Nachmittags von 2 Uhr ab und Dienstag den 5. Februar l. J., Vormittags von 9 Uhr ab, zu Mainz im Geschäftshaus Markt No. 37, auf Ansehen des Herrn Rechtsanwaltes Dr. Zuchmayer jun. in Mainz als Verwalter der Concursmasse von Joh. Mehlinger alda — werden die zur besagten Masse gehörigen Waarenbestände, als: Apfelsinen, Citronen, Mandeln, Datteln, Dauer-maronen, Kastanien, Haselnüsse, Feigen, Zwiebeln, Blumenkohl, Meerrettig, Kartoffeln, Säringe ic. — öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert.

Alle Waaren sind in großen Partien vorhanden und deshalb günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer und Konsumenten. (No. 25910) F 26

Mainz, den 30. Januar 1895.

Hammer,  
Großh. Gerichtsvollzieher.

### Wiesb. Carneval-Verein.



Sonntag, den 3. Februar er., präcis 8 Uhr 11 Min., in den herrlich decorirten Festsälen des

**Central-Hotel:**  
**2. Damen-Sitzung.**  
Darauf Tanz in den oberen und unteren Sälen. 2 Orchester.

Zu dieser Damen-Sitzung wird der Mainzer Carneval erwartet und offiziell begrüßt werden.

Die Sitzung verspricht daher eine Glanz-Veranstaltung zu werden. Eintrittskarten im Vorverkauf 60 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen (im Central-Hotel sind noch bis Sonntag Abend 6 Uhr welche zu beziehen). Cassapreis 75 Pf. Der kleine Rath.

Der beste Wein für schwächl. Kinder und Frauen ist nach dem Urtheile berühmter Kinder- und Frauen-Aerzte Apotheker **Hofer's** medicinischer F 418

### „Malaga, roth-golden“

amtlich untersucht an der Universität Erlangen. Preis per 1/4 Orig.-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Fl. Mk. 1.20. Zu haben in den Apotheken. In Wiesbaden nur allein in Dr. Lade's Hofapothek.

### Prima Cervelatwurst

per Pfund Mk. 1.40, bei 5 Pfund Mk. 1.30.  
**Metzwurst, Frankfurter Würstchen,** sowie alle anderen Wurstsorten in nur bester Qualität empfiehlt 941  
**Hermann Doerr,**  
Schweinefleisch,  
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne.

### Scheller's Suppenkräuter-Extract

in Pulverform ist die feinste Würze für alle Suppen und Bouillon.  
1 Dose für 100 Portionen à 60 Pf.  
1 „ „ 250 „ „ 1.20 Mk.  
Hotels und Restaurants erh. entspr. Rabatt.  
Alleinverkauf für Wiesbaden und Umgegend bei 630  
**A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12.**

### Eine Buchdruck-Sandpresse

mit Farbtisch und zwei Sandpapppressen verkauft preiswürdig die  
**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**  
Wiesbader.

## JLLODIN z. ZAHNE REINIGEN

Giftfreies  
Ratten- u. Mäuse-Confect. mit  
Witterung, nur  
von  
Herm. Musche, Magdeburg  
Wilhelmstr. 15  
tödtet alle

Ganz unschädlich den Haushieren  
Alle anderen Mittel weit überrtreffend

Allein-Niederlage bei  
Apoth. Otto Siebert, vis-à-vis dem Rathhaus. 496

### Gierfohlen

von Gewerkschaft „Alte Haase“ empfiehlt 12103  
**Gustav Bickel,**  
Comptoir: Heleneustr. 8. Lager: Am Bahnhof.

## EIS.

Einige Hundert Wagen Eis abzugeben. 1025

### C. Wuth, Biebrich.

Heute wird ein jung. Pferd la Qual. ausgehauen.



empfiehlt

Rohfleisch mit Knochen 26 Pf.,  
Bratenfleisch 36 Pf.,  
Hackfleisch 38 Pf. per Pfd.

N. Dreste. 30. Kochstätte 30.

## Butter

zum Einkochen 1100  
per Pfund 90 Pf., bei Mehrabnahme billiger

### Ph. Pfeifer,

2. Metzgergasse 2, nahe Marktstraße.

### Weber Mirabellen

per 4-Pfd.-Dose Mk. 1.50 14955

empfiehlt

**F. Strasburger Nachf. (E. Hees),**  
Kirchgasse 12. Ecke Faulbrunnenstraße.



Per Packet à 3 Stück.

zu 55 Pfg.

überall zu haben

(Man.-No. 5837)

# LEA & PERRINS'

Diese WORCESTERSHIRE SAUCE ist seit mehr als FÜNFZIG JAHREN

**IN ALLEN WELTTHEILEN**

bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste aller Saucen.

MAN FRAGE NACH

**LEA & PERRINS' SAUCE,**

und sehe dass die Unterschrift

auf der Flaschen-Etiquette steht.

**GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN**

Zu beziehen en gros von LEA & PERRINS in Worcester, CROSSE & BLACKWELL, und in sämtlichen Colonial handlungen in London.

En Detail VON JEDEM SPEZEREIHAENDLER.

## WORCESTERSHIRE SAUCE



Heute Abend: Metzelsuppe.

Morgens: Quetschfleisch, Schweinepfeffer, Bratwurst mit Kraut, wozu höflichst einladet  
D. Schnatz, Restauration, Meßgergasse 27.

**Zu den drei Königen,**  
Marktstraße 26.



Heute Samstag: Metzelsuppe,

wozu freundlichst einladet 1212

H. Kaiser.



Heute Abend: Metzelsuppe.

Gasthaus Zur neuen Post,  
Bahnhofstrasse 11.

Chr. Petri.

**Restauration Königshalle,**

Faulbrunnenstraße 8.

Faulbrunnenstraße 8.



Heute Abend: Metzelsuppe.

Ph. Graumann. 1217

**Bürger-Schützen-Halle.**

Heute Abend und morgen Sonntag:

**Metzelsuppe.**

E. Ritter.

**Egyptische Cigaretten**

sind frisch eingetroffen.

1228

**J. C. Roth,** Wilhelmstrasse 42,  
im „Kaiser-Bad“.

**Ganzes Schmalz per Pfd. 70 Pf.**

Louis Behrens, Langgasse 5

## Wiesbadener Militär-Verein.



Heute Samstag, den 2. Februar, Abends 9 Uhr:

**General-Versammlung**

im Vereinslokale.

Um zahlreiches pünktliches Erscheinen ersucht  
Der Vorstand. F217

## Männer-Gesangverein „Union“.

Heute Samstag, den 2. Februar, Abends 9 Uhr:

**General-Versammlung**

im Vereinslokal.

Zahlreichem und pünktlichem Besuch sieht entgegen  
Der Vorstand. F 195

Carneval-Gesellschaft

**Kladderadatsch.**



**II. Sitzung**

der Gesellschaft heute Samstag Abend. Präcis 7 Uhr 77 Minuten Einzug des Comitees.

Goldenes Lamm, Meßgergasse 26.

## Gesellschaft „Floria“.



Morgen Sonntag, den 3. Februar ex., Nachmittags 4 Uhr 71 Minuten, im oberen Saale der „Drei Könige“, Marktstraße 26:

**Große carnevalistische Sitzung**

mit Tanz,

wozu wir Freunde und Gönner der Gesellschaft freundlichst einladen. Das Comitee.

NB. Zum Vortrag gelangen nur Nummern mit echt carnevalistischem Inhalt.

**Reinach's**

Fragen, Manschetten u. Oberhemden sind aus den erprobt besten Stoffen angefertigt und dabei im Tragen unverwundlich. Stäuslich bei

**Reinach & Co.,**

Neugasse 7a.



**Zithern,**

sowie alle Streich- und Metallblas-Instrumente, Symphonions, Polyphons, Aristons, Mund- und Ziehharmonikas etc. liefert am besten und billigsten die altrenomirte Musik-Instrumenten-Fabrik  
L. Jacob, Stuttgart.  
Echte Müller'sche Accorzither, in einer Stunde erlernbar, nur 15 Mk. mit Schule. — Illustr. Kataloge grat. u. franco, wobei um gef. Angabe für welches Instrument gebeten wird.



(Stk. 95/2) 1894

**Cotillon-Orden**

in großer Auswahl empfiehlt

1189

**Christian Schiebeler,**

51, Langgasse 51,

vis-à-vis dem Restaurant Engel.



**Billigstes u. grösstes Masken- u. Theater-Verleihgeschäft**

ist immer noch 1220

**Faulbrunnenstrasse 3.**

G. Treidler.

Bringe m. Pianino-Lager in empfehlende Erinnerung. Instrum. v. 250-900 Mt. G. Schulze, Bertramstraße 12.

# Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

## Immobilien

### Immobilien zu verkaufen.

Weggangs halber verkaufen wir unser Haus (mittlere Adelshaidstraße) preiswerth. Jede Etage hat 3 Zimmer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 408

### Vordere Victoriastrasse

modernes Etagehaus, mit Garten umgeben, zu verkaufen. 18  
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannusstr. 18.

Edelhaus Albeinstraße 89, 36 Meter Straßenfront, zu Läden geeignet, Wein Keller m. Schrotstein, zu vk. N. daf. b. Eigenth. Schmidt, B.-G. 407

**Villa Nizza, Leberberg 6**, ist zu verkaufen oder zu vermieten. 144:20

Ein kleines rentabl. Haus (45,000 Mk.) preisw. zu verk. od. gegen ein Grundstück zu verkaufen. Gef. Off. unt. U. C. 62 an den Tagbl.-Verl. 1052

Neut. Haus mit Garten, langjähr. Speccereigesch., im oberen Stadttheil, für 46,000 Mk. mit 5000 Mk. Anzahlung zu verkaufen, rent. Geschäft m. Wohn. zc. frei. Näh. 1097  
Jos. Amand, Al. Burgstraße 8.

Eine hübsche Al. Villa z. Alleenbew. gegen ein Haus in d. Stadt (darf auch z. Umbau geeignet sein) zu verkaufen. Die Villa liegt in gut. Lage u. ist gut vermietet. Gef. Off. unt. S. C. 62 an den Tagbl.-Verl. 1060

Schönes Haus mit 4 Wohnungen und Gärten, nahe Elisabethenstrasse, für Pensionszwecke sehr gut, für 50,000 Mk. zu verkaufen durch Amand, Al. Burgstraße 8. 1098

Zu verkaufen ein Haus in feiner Lage, in der Nähe der Bahnhöfe, 5 % rentirend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 287  
Villa beim Kurhaus, mit 3 Wohnungen, für 75,000 Mk., schöne Villa mit Stallung beim Kurhaus für 55,000 Mk., desgleichen eleg. Villa für 48,000 zu verkaufen (auch für Pension sehr gut und schön gelegen). Jos. Amand, Al. Burgstraße 8. 1099

### Hausverkauf in Idstein.

Mein in Idstein, vis-à-vis der neuen Baugewerkschule, belegenes schönes und äusserst praktisch gebautes Haus und Garten (an Wörsbach grenzend), Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu jedem Zweck und ist sowohl als Pensionat, als auch wegen der zugehörigen geräumigen Remisegebäude für jeden Geschäftsbetrieb rentabel. Näh. durch Eigenthümer (Man.-No. 5524) F 6  
Wilh. Himmighoffen, Schwarzburgstr. 59, Frankfurt a/M.

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Altes Haus zum Abbruch oder Bauplatz in der Stadt sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Z. D. 88 im Tagbl.-Verl. abzugeben. 1161

## Geldverkehr

### Frankfurter Hypothekenbank

Darlehensanträge vermitteln die Vertreter 19  
C. Spitz, Bärenstr. 7, 1 und J. Meier, Tannusstr. 18.

### Capitalien zu verleihen.

60-100,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu billig. Zinsf. auszul. Gef. Off. unt. U. D. 85 an den Tagbl.-Verl. 1155

Größere Beträge sind auf prima Objecte bis ca. 70 % der feldgerichtlichen Lage zu 4 % auf längere Zeit unkündbar auszuliehen. Näh. Wilhelmstraße 5, 2. 1028

25-40,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 %, auch getheilt auszul. Gef. Off. unt. V. D. 86 an den Tagbl.-Verl. 1153

**40 bis 50 Tausende** auf erste Hypothek zu 4 % sofort auszul. Off. unter L. H. 992 1145

besördert der Tagbl.-Verlag.  
40-50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum April oder Mai, eventl. auch etwas früher auszul. Gef. Off. unt. T. D. 84 an den Tagbl.-Verl. 1154

Rechtsaufstellungen werden bei 5 % Z. u. Garantie für Eingang d. Session üben. Nachweis d. Lud. Winkler, Elisabethenstr. 7, 1.

**Mk. 15-30,000** im ganzen oder getheilt auf guten 2. Zusatz aus erster Hand per sogleich auszuliehen. Einrentungen unt. B. F. 112 an den Tagbl.-Verlag erb. 1207

**Mk. 10,000** direct von Privaten auf 2. Hypothek auszuliehen. Offerten sub W. E. 109 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1208

### Capitalien zu leihen gesucht.

**50,000 Mk.** gegen gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % gesucht. Off. unter S. E. 105 an den Tagbl.-Verlag.

**10-15,000 Mk.** von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gef. Offerten unter O. H. 892 an den Tagbl.-Verl. erbeten. 1182

**8-10,000 Mk.** als 2. Hypothek auf ein neues Haus von pünktlichem Zinszahler gesucht. Gef. Offerten unter N. H. 893 an den Tagbl.-Verl. erbeten. 1189

**1000 Mk.** gegen doppelte Sicherheit u. 5 % Zinsen sofort zu leihen gesucht. Offerten unter K. F. 120 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**8-10,000 Mark** auf 1 Jahr gesucht gegen 4 1/2 bis 5 % Zinsen u. gegen dopp. Sicherheit in Hypothek. Offerten unter L. F. 121 an den Tagbl.-Verlag.

## Miethgesuche

**Wohnung** gef. Söhenl. 4-5 gr. Z. m. Zubehör, Garten-Anth. o. Veranda. Offerten unter U. E. 107 an den Tagbl.-Verlag.

Familie ohne Kinder sucht zum 1. April Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde. Zweiter Stock bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter H. G. 50 postlagernd Schützenhofstraße.

Ein. Dame j. Wohnung, zwei bis drei Zimmer, Küche und Mansarde. Offerten mit gen. Preisangabe unter W. W. 5 postl. Berliner Hof.

Gesucht für dauernd von zwei jungen Mädchen per 1. März ein möbl. Zimmer in der Nähe der Burgstraße. Off. mit Preisangabe unter G. F. 118 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

## Fremden-Pension

Emserstraße 19, Villa Friese, möblirte Zimmer pro Woche 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten. 9102

**Villa Nizza, Leberberg 6**, find möbl. Zimmer billig zu vermieten, sowie auch Pension. 8498

Für zwei Schüler ein möblirtes Zimmer nebst Pension zu vermieten. E. Berck, Drancienstraße 55.

Pension: **Worbs**, wiss. Lehrer, Schulberg 6, 3. N. u. Unterricht.

**Villa Kamberger**, Sonnenbergerstr. 10, schöne möbl. Part.-Zimmer, Sonnenseite, frei geworden, mit o. ohne Pens. 439

Tannusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, find möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. - Wäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 667

## Vermietungen

### Geschäftlokale etc.

Friedrichstraße 11 ist ein Laden, ca. 25 Dmr., mit darunter liegendem Keller und ein großes Zimmer im Seitenhause auf 1. April billig zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 9181

**Häfnergasse 13 kleiner Laden** mit Ladenzimmer, mit oder ohne Wohnung, zu vermieten. 765

**Nöderstraße 5** Laden mit Zimmer zu vermieten. 566

**Schulgasse 3/5** Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 668

**Tannusstraße 2** (Hotel Block), Laden mit Wohnung zum 1. April zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 7190

**Laden** mit oder ohne Wohnung per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Saalgasse 4/6. 7897

Keller großer **Laden** mit Zimmer in Nähe der Kaserne billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 751

### Wohnungen.

**Niederstraße 57**, Bbhs., 2 Zimmer und Küche auf sogleich oder später zu verm. Näh. Hths. Part. 670

**Niederstraße 57**, Hths., Mansard-Wohnung auf sogleich zu vermieten. Näh. Hths. Part. 672

**Niederstraße 63** sind mehr Wohnungen von ein, zwei u. drei Zimmern zu vermieten. Näh. Hinterhaus 2 Stiegen hoch. 178

**Friedrichstraße 47**, 3. Etage, schöne Schwabing mit Balkon, best. aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 1 Keller, per 1. April 1895 zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. h. 8225

**Karlstraße 2** ein Zimmer und Küche an kleine Familie zu verm. 606

### Große Burgstraße 16,

2. Etage, 7 Zimmer, 1 Badezimmer, sowie reichliches Zubehör per 1. April 1895 zu vermieten. 9076

**Sellmundstraße 60** ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. Hth. 2 St. 8791

**Kellerstraße 7,** 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Bart. vis-à-vis der Wellstraße. 602

**Kellerstraße 16,** 2 St., eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche, sowie im Seitenbau eine kleine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Feldstraße 24, 2 St. 748

**Marktstr. 12** schönes Logis v. 2 bis 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. (1. St.) per 1. April. Näh. Hth. 8775

**Marktstr. 12** schönes Logis von 1 Zimmer, Küche und Zubeh. (2. Stock) per 1. April. Näh. Hth. 8775

**Dranienstraße 25,** 1. Et., 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. April zu vermieten. Einzusehen von 9-11 Uhr. Näh. Kranzplatz 3. 8775

**Rheinstraße 84,** Barterre oder 3. Etage, 7 resp. 8 Zimmer, auf 1. April 1895 zu vermieten. Näh. Bart. 1. 8770

**Römerberg 37,** 1 St., 3 Zimmer, Küche, Keller sofort zu vermieten. Schlüssel Barterre und Näheres Weberstraße 18, 1 St. 669

**Saalgasse 46,** 2. St., Wohnung von 4 Zimmern und Küche per 1. April zu vermieten. 8797

**Schwalbacherstraße 9** sch. Mansardw. a. gl. od. sp. Näh. 2. St. 794

**Schwalbacherstraße 57,** 1, zwei sch. Z. u. K. (Glasabthl.), event. m. Mansarde, auf gleich oder später. 8797

**Sedanstraße 7,** Vorder- und Hinterhaus, je eine Wohnung von drei Zimmern und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst Bart. und Dohheimerstraße 42 bei **Kau.** Dachdeckermeister. 762

**Ede Steingasse und Röderstraße 35** ist ein Logis, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 9130

**Welltrichstraße 20** Bel-Etage v. 3 Z. u. Küche auf 1. April zu verm. 379

### Zimmermannstraße 8

Barterre-Wohnung mit 4-5 Zimmern, Küche, Balkon etc.; Bel-Etage 1 Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Bart. bei **Hartmann.** 8607

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Preise von 340 Mk. auf gleich oder 1. April zu verm. Näh. zu erfragen Frankenstraße 21, Hth. 1 St. r. 792

Zum 1. April 1895 in gesundester Lage **Hochparterre** oder **Bel-Etage** preiswerth zu vermieten (4, 6, auch 7 Zimmer, 2 Balkons, Badezimmer mit Warmwasserleitung, Gas, Aufzug, Kellerei, Garten u. Zubeh., 6 Min. v. Sargarten, 10 Min. v. d. Wilhelmstr.). Alles Nähere in der 1. Etage „Villa Mignon“, Bierstädterstraße 26. 795

**Wohnungen** von 3, 4, 5-8 Zimmern, Küche, event. Bad, Balkon und reichl. Zubehör in meinem neuen Hause **Ede der Westend- und Moonstraße** per sofort oder 1. April zu vermieten. 8606  
**Max Hartmann,** Zimmermannstraße 8, Bart.

### Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

- Villa Abeggstraße 5, am Kurhause, conf. möbl. Zimmer zu verm. 512
- Welchaidstraße 26, 1. Et., d. Verleg. 2 eleg. möbl. Zimmer zu verm. 513
- Welchaidstraße 40, B. Verleg. halber fein möbl. Z. bill. z. verm. 490
- Albrechtstraße 10, Hth. 1 St. h., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 736
- Albrechtstr. 21 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 694
- Albrechtstr. 30, Bart., schöne einf. möbl. Z. mit u. o. sep. Eing. 690
- Bertramstraße 14, Bart. 1. sch. möbl. Zimmer mit zwei Betten (mit Pension per Monat 45 Mk.). 764
- Dohheimerstr. 18, W. P., v. 1. Febr. ein fr. möbl. Zim. z. verm. 679
- Emmerstraße 16** ein schönes großes möbl. Barterre-Zimmer zu vermieten. 729
- Faulbrunnstraße 9, 2, möbliertes Zimmer zu vermieten.
- Friedrichstraße 48, 2 r., ein sch. möbl. Zim. m. sep. Eing. z. verm. 8534
- 7. Geisbergstraße 7 gut möbliertes Barterrezimmer zu vermieten. 526
- Goethestraße 30 ein auch mehrere schön möbl. Zimmer bill. zu v. 7638
- Goldgasse 2a, 2 St. 1., möbl. Z. mit 1 u. 2 Betten billig zu verm. 491
- Goldgasse 13 ein möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. 498
- Sellmundstraße 40, 1, gut möbl. Zimmer z. 1. Februar zu verm. 601
- Hermannstraße 12,** 1, schön möbl. Z. m. g. Penf. (40-50 Mk.). 780
- Hirschgraben 10 ein einfach möbl. Zimmer billig zu vermieten. 698
- Kaiser-Friedrich-Ring 23, B., gut möbliertes Zimmer zu verm. 50
- Kaiser-Friedrich-Ring 23, Cb. 1., möbl. Zimmer m. B. b. z. v. 9124
- Karlstraße 11, 2 St., möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu verm. 567
- Kirchgasse 2b, 2 St., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Betten b. zu verm. 8458
- Kirchgasse 9, 2 St., möblierte Zimmer per 1. Februar zu verm. 576
- Louisenstraße 16 find möbl. Zimmer zu vermieten. 56
- Louisenstraße 43, 3. Et. 1., fein möbl. Zim. auf gleich zu verm. 673
- Marktstraße 22 möbl. Zimmer (mit Kasse) monatl. 12 Mk. 591
- Mauerstraße 19 möbl. Zimmer zu vermieten bei **H. Walter.** 61
- Saalgasse 10 möbl. Zimmer mit einem o. zwei Betten zu verm. 698
- Saulberg 6, 3, Pension. **Words.** wiff. Lehrer. Näh. unt. Unterricht. Schwalbacherstraße 30, 2 (Altecke), zwei möbl. Zim. zu verm. 37
- St. Schwalbacherstraße 9, 1, ein schönes möbl. Zimmer mit sep. Eing. mit oder ohne Pension sofort zu verm. Frau **Schmidt.** 581
- Voltramstraße 23 möbl. Zim., 2 Betten, Kochgel., bill. zu verm. 8533
- Welltrichstraße 23, 1, möbl. Zimmer mit Pension billig zu verm. 8740
- Zimmermannstraße 1, 1 St., möbl. Zimmer mit Balkon zu verm. 3 Zim., Südseite, gut möbl., mit od. ohne Pension zu verm. Taunusstraße 45. 687
- Schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Niehlstraße 6, 2 r. 599
- Großes freundl. Zimmer mit oder ohne Möbel sofort zu vermieten. Näh. bei **Kaiser.** „Drei Könige“
- Freundl. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Welltrichstraße 45, Hth. 3 Et. 8792
- Sellmundstraße 40, 1, e. febl. Mann mit 1-2 Betten zu verm. 338
- Jehnstraße 36, Bart., gr. möbl. Mansarde zu vermieten. 685
- Louisenstraße 43, 3. Et. 1., ein gut möbl. Frontspiz. auf gl. zu v. 41
- Pferdestr. 10 einf. möbl. Mann für 3 Mk. monatl. zu verm. 569
- Hirschgraben 10 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle.
- Hirschgraben 13a, Frontsp. 1. erh. ein anst. Mann b. Logis.
- Moritzstraße 30, 5. 1. Et., erhalten zwei Pers. g. Kost u. Logis. 598
- Dranienstraße 15, 5. 2, erh. j. Leute Kost u. Logis (p. 28. 9 Mk.).
- Welltrichstraße 14, 2 St., erh. e. anst. j. Mann sch. Logis m. K.

### Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

**Friedrichstraße 47** zwei sch. nebeneinander liegende Mansarden, heizbar und mit Wasser, sind sofort zu vermieten. Näh. 1 St. links.

### Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

### Weinkeller

für ca. 25 Stück billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 750

### Fremden-Verzeichniss vom 1. Februar 1895.

<b>Adler.</b> Krieger, Frankfurt Weinberg, Crefeld Fromberg, Berlin Wohlfeld, Berlin Mastbaum, Crefeld Feist, Köln Pelteson, Dresden <b>Schwarzer Beck.</b> Frhr. v. Hadeln, Weimar Müller, Archib. Hannover <b>Zum Erbprinzen.</b> Kromm, Schotten Bruggemann, Kfm. Berlin Boas, Kfm. Sinzheim Reimer, Kfm. Köln Schmidborn, Ing. Biebrich <b>Grüner Wald.</b> Kunze, Kfm. Stuttgart Koppel, Kfm. Apolda Krausemüller, Osnabrück	<b>Nachmann, Kfm.</b> Frankfurt Goebel, Kfm. Ahrweiler Korte, Kfm. Herford Bischoff, Kfm. München Wachenfeld, Kfm. Cassel Schmidt, Kfm. Barmen Bieker, Frl. Barmen Bernhardt, Kfm. Stuttgart Guttman, Frl. Bonn <b>Hotel Kaiserbad.</b> v. Hartmann, Baumgarten Winterschladen, Kfm. Köln Drinhausen, Kfm. Elberfeld Frhr. v. Jeetze, München v. Kerstorff, Hannover Kponikiewski, Konikie <b>Goldene Kette.</b> Braun, Rent. Tennstadt <b>Hotel Minerva.</b> Majorisbank, London	<b>MuranstaltNerotal.</b> Bebn, Fr. Hamburg Piehl, Frl. Lübeck <b>Nonnenhof.</b> v. Linsingen, Berlin Frhr. v. Battlar, Hauptm. Hachenburg Kettner, Hachenburg Wolf, Cand. Hachenburg Weber, G.-Agent. Frankfurt Biermann, Hamburg Bader, Ingen. Mannheim Fischer, Ingen. Mannheim v. Till, Gebrüder. Hillegom Herrmann, Kfm. Detmold Lamaschke, Kfm. Berlin Carstens, Kfm. Berlin Sachs, Kfm. Berlin Palm, Kfm. Nürnberg Credé, Kfm. Dresden Weiss, Kfm. Gabelnz	<b>Pariser Hof.</b> Poschmann, Kiel <b>Rhein-Hotel.</b> Baron Schorlemer, Neuss v. Ahlendorfs, Coblenz <b>Motel Schweinsberg.</b> Nürnberg, m. Fr. Köln Müller, Kfm. Leipzig Mittelbach, Kfm. Frankfurt <b>Tannhäuser.</b> Behrens, Fbkk. Alfeld Lücking, Kfm. Oeynhaus Müller, Frl. Darmstadt Schlegel, Dir. Frielendorf Meess, Kfm. Remscheid Heess, Kfm. Köln Neubaur, Kfm. Neustadt Hermes, Crefeld Rhumbler, Agent. Frankfurt Wüst, Dir. Laufenselden	<b>Rindenschwender.</b> Köln Welker, Kfm. Neuwied Köhmann, Fbkk. Solinger <b>Tannus-Hotel.</b> Hamu, Fbkk. Wipperfurth Freck, Kfm. Braunschweig Hondius, Rent. Kempen Bollmig, Kfm. Hannover Heuser, Rent. Cassel Baurmeister, Carlsbawer Schlossaobz, Fr. Petersburg Landecker, Rent. Hanau <b>Hotel Victoria.</b> Ioichimsobn, Kfm. Danzig <b>Hotel Weins.</b> v. Dobschütz, Eisenach <b>In Privathäusern.</b> Villa Florence. v. Ehrenberg, Fr. Soden Oster, Frl. Königshagen
---	--	--	---	---

# „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1. bis 15. Februar 1895:

- Les 4 Naisanos**, musikalische Excentriques. (Grossartig und komisch.)
- Senorita du Cambella**, Fantasie-Equilibristin (Attraktion 1. Ranges.)
- The Original Corty and Rappo**, Excentrique-Burleske-Parodisten. (Urkomisch.)
- Frl. Marie Behrens**, Costüm-Soubrette.
- Heilmann und Feuer**, Spielduetisten und Opernparodisten. (Komisch.)
- Herr A. Bückel**, Salon-Humorist.

## WIESBADEN — LONDON

via Vlissingen — Queenboro

Einmal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1<sup>23</sup> Nachm. London Ankunft 8<sup>45</sup> Vorm.

Preis I. Klasse Einfach Mk. 64.20 I. Klasse Retour Mk. 92.80  
II. " " " 44.30 II. " " " 63.80

Directe Billets auf allen Hauptstationen.

Billets, Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen durch das **Reisebüro Schottensfels**, Wilhelmstrasse, Wiesbaden. F 47

Die Direction der Dampf-Gesellsch. „Zeeland“.

## Trierer Classenlose

in ganzen, halben, viertel und achtel Originalloosen zu den bekanntesten Preisen zu haben bei

de Fallois, 10. Langgasse 10. 1157

## Ball-Handschuhe.

Weisse Herren-Glacc à Mk. 1.50.  
" Damen do., 4-fpf., " " 2.-  
" do. " 3-fpf., " " 2.40. 593

„Zum billigen Laden“, Webergasse 31.

Solide, gute, selbstgefertigte

## Möbel

stets vorräthig oder auch nach Zeichnung schnellstens geliefert. 309

**W. Fürstchen,**

Möbellager,  
Oranienstrasse 41.

## Concurs-Ausverkauf.

Das zu der Concursmasse **Emil Strauss** (vormals **C. & M. Strauss**), Langgasse 9 dahier, gehörige große Möbellager, namentlich: ganze Zimmer-Einrichtungen (Salons, Speise-, Schlaf-, Herren-Zimmer), einfache wie elegante, werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft. F 311

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

## Apfel.

Reinette und Kochäpfel zu haben von Morgens 10 bis Nachmittags 4 Uhr Oranienstrasse 22, Gths. Keller. 1149

Verantwortlich für die Redaction: G. Köthardt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

## Knaben-Anzüge

in jeder Preislage, in allen Grössen. 395

Grösste Auswahl am Platze. Billigste Preise.

**S. Hamburger's Kinder-Garderobe,**  
Langgasse 9.

## Trauringe

von 10 Mk. an per Paar. Reparaturen und Neuarbeiten werden schnell und billig hergestellt. 628

**August Engel,**

Gold- u. Silberarbeiter,

20. Goldgasse 20.

## Für fröhliche Gesellschaften.

**Blüthenschnee (Confetti)** zum Werfen, lose und in Düten,

**Luftschlangen (Serpentins),**

**Amorbälle** (neu) mit farbigem Inhalt,

**Schneehülle,**

**Knallbonbons** mit humoristischen Einlagen,

**Tanzkarten, Menus, Tischkarten**

empfiehlt

**L. Blach,**

Webergasse 15. 800

## Masken-Garderobe-Verleihanstalt.

Empfehle in reicher Auswahl **Damen- u. Herren-Masken-Costüme** in künstlerischer und geschmackvoller Ausführung, als:

- |                             |                |                         |
|-----------------------------|----------------|-------------------------|
| Damen-Costüme: Italienerin, | Elfa,          | Brinz Carneval,         |
| Prinzess. Carnes,           | Winter,        | Amor,                   |
| Königin d. Nacht,           | Dornröschen,   | Mohblume,               |
| Altd. Fürstin,              | Banditin,      | Bergmann,               |
| Edeldame,                   | Bäuerin,       | Rigenerin,              |
| Diana,                      | Kartenspieler, | Rotköpfcchen,           |
| Waltäre,                    | Tyrolerin,     | Botillonin,             |
| Germania,                   | Sonnenblume,   | Herren-Anzüge: Rigener, |
| Alba,                       | Herzdame,      | Lohengrin,              |
| Carmen,                     | Magritte,      | Römer,                  |
| Römerin,                    | Malerin,       | Ungar,                  |
| Figolin,                    | Dominos,       | Figaro,                 |
| Japanesin,                  | Pfau,          | Lamino,                 |
| Indine,                     | Hauberin,      | Altd. deutsch,          |
| Gretchen,                   | Spanierin,     | Graf,                   |
|                             |                | Japanese,               |

sowie noch viele nicht benannte Costüme. Ferner empfehle ich den geehrten Kunden bei Selbstanfertigung von Costümen grobhartige Neuheiten in Garnituren, als: Beilchen, Vergiftmeinnicht, Wassertritz, Indine, Schmetterlinge, Edelweiss, Stiefmütterchen, Rosenkönigin, Schneeglöckchen, Dornröschen, Frühling, Corallen, Taube. Große Auswahl in Dominos. Hochachtungsvoll 623

Frau **L. Gerhard**, Langgasse 28, neben der Kirchhofsgasse.

## Grösste Wiesbadener Masken-Garderobe

von **F. Brademann**

befindet sich dieses Jahr

**6. Marktstraße 6**  
(Ecke der Mauergasse).



Masken-Anzüge, sowie Dominos von den einfachsten bis zu den elegantesten zu verleihen zu verkaufen.

Bestellungen werden auch Marktstraße 22 angenommen.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 55. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 2. Februar.

43. Jahrgang. 1895.

395

Man abonniert

auf das

## „Wiesbadener Tagblatt“

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung

mit 7 Freibeilagen, darunter die „Illustrirte Kinder-Zeitung“, täglich 2 mal (Morgens und Abends) erscheinend,

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich,  
im Verlag, Langgasse 27 in Wiesbaden,  
in den 45 Ausgabestellen in Wiesbaden,  
bei den Zweig-Expeditionen in den Nachbarorten,  
bei allen Kaiserlichen Post-Anstalten hier und auswärts.

### Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: **Pfennigsparsasse.** Bureau Stadtkasse.

**Schiersteiner Hafen.**  
Schneefreie spiegelglatte Schlittschuhbahn,  
Eingang am Galkhaus zur Rheinufer.  
Der Wächter Karl Hauptzer.

**Restauration Seul.**  
Heute Abend: **Mekelsuppe,**  
Morgens: Duckfleisch, Schweinepfeffer, Bratwurst mit Kraut.

**Zauberflöte.**  
Heute:  
**Mekelsuppe.**  
Morgens: Pfeffer etc.



### Nach beendeter Inventur

verkaufe meine sämtlichen Ungarweine für Kranke, Kinder und Reconvalescenten zu herabgesetzten Preisen bis 10. Februar. 1006

Drogerie **A. Cratz, Inh. Dr. C. Cratz,**  
Langgasse 29.

### Fisch-, Wildpret- und Geflügel-Handlung

Telephon 327. **A. Prein.** Telephon 327

Täglich auf dem Markt und Souisenstraße 5.



Empfehle in frischster Lieferung: Groß Welschhähne (Buter), große ital. Gapaunen per St. 3 Mk., Poularden von 2 Mk. an, junge Gähne à St. 80 Pf., Perthühner 2,00 Mk., große junge ital. Tauben per St. 1 Mk., Suppenhühner; ferner neue Sendung russ. Wild - Geflügel eingetroffen. Prima Birrhähne und Gähner per St. 2 Mk., Gasethühner 1,20 Mk., Schneehühner à 1,20 Mk., große Waldhasen 3,50 Mk., Gasetrüden 1,80 Mk., zwei Sinterkeulen 1,50 Mk. empfiehlt

D. D.

### Butter=Abschlag!

Ia Süßrahm-Centrifugen-Butter p. Pfd. v. Mk. 1.10 an,  
reine Natur-Butter zum Auslassen " " " " --.75 "  
Ia Land-Butter " " " " 1. -- "  
offerirt 1234

**C. Gaertner,**  
Kirchgasse 21.

# „Zum Herold,“

3. Adolphstraße 3.

## Heute Abend: Mehlsuppe.

Morgens: Quetsfleisch, Schweinepfeffer, Bratwurst und Sauerkraut.

Plakate: „Möblirte Zimmer“, auch aufgezo- gen, vorrätig im Verlag, Langgasse 27.

### Kaufgesuche

An- u. Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Selge- mäden, Kupferstichen, Porzellains etc. bei 12227  
J. Chr. Glücklich, 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

### Juwelen, Gold und Silber

kauft zu realen Preisen F. Lehmann, Goldschmied, Langgasse 3, 1.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise H. Friediger, Goldwaase 10. 14619

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Metzgergasse 24, für sehr Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 736

Mandoline gekauft. Preis-Off. u. J. K. Schützenhoffr. postl.

### Zu kaufen gesucht

eine noch gut erhaltene Sandfabelwinde mit Vorgelege und Bremse, sowie Flaschenzug mit Seil, 90–100 Meter lang. Offerten mit Preis- angabe und Beschreibung unter O. D. 50 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1130

Ein gebrauchter Krankenwagen, für Kind geeignet, zu kaufen gesucht. Thomas, Bestendstraße 1, 3. 1224

Zu kaufen gesucht 1 dreiarmer Gaslüfter, 1 Gashängelampe, 2 Gasarme. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 1224

### Verkäufe

Zwei elegante Preismasken sind abzugeben Röderstraße 25, Adh. 2. 1237

## Möbel-Verkauf.

Eine Schlafzimmereinrichtung, versch. pol. u. lackirte Betten, Waschkommoden, Nachttische, ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Kommoden, 1 Garnitur (Sopha u. 4 Sessel), 1 Sekretär, 2 Verticows, 1 Spiegelschrank, 1 Bücherschrank, einzelne Sophas, Ausziehtische in Eichen u. Buchstuch, pol. u. lack. u. Küchentische, Küchenschränke, Stühle aller Art, 2 Pfeilerpiegel, alle Arten Sophaspiegel, versch. werthvolle Stahlbildchen, Teppiche, Gardinen, Bettvorlagen, sowie alle Arten andere Möbel billig im Möbellager von 1178

### Ludwig Hess, Helenenstrasse 28.

Sehr günstige Gelegenheit für Brautleute.

Bettst., Strohl., Matr., Keil b. Faulbrunnenstr. 9, 2 Tr.

Ein schönes zweiflügeliges Kameltaschen-Sopha billig zu verkaufen Schwabacherstraße 30, Frontip. 1.

Ein Schlaf-Sopha und sechs Sessel (Phantastoff) und ein nußbaum-polirter runder Tisch sind billig zu verkaufen. Näh. Querstraße 1, Part. I. 488

Canapes, Ottomane, Divans von 36–115 Mk. an, complete Betten mit Deckbetten und Kissen 60–170 Mk., complete Möbel für Brautleute, auch Theilzahlung. Plüsch-Garnituren- u. Betten-Fabrik, Marktstraße 22, 1 St.

## Wegen wirklicher Abreise

ist Adelhaidstraße 9, 1. Etage, Morgens von 10–1 u. Nachmittags von 3–6 Uhr. sämmtliches Inventar, bestehend in Polster- und Kastenmöbeln, Betten, Haus- u. Küchengeräthen, Bildern u. Spiegeln, 1 Piano u. c., Alles in gutem Zustande, billig zu verkaufen.

### Günstiger Gelegenheitskauf.

Ein Kleiderschrank, 1 vollständiges Bett mit Rohhaarmatratze, 1 pol. Nachttisch und 1 Waschkommode, 1 lack. Waschkommode, 1 Aufh.- und 1 Goldspiegel, 1 polirter Tisch, 1 Halbbarod, 1 gebrauchtes Sopha billig zu verkaufen Friedrichstraße 12, Stb. 1 St. r. 1281

Ein schöner Kaderschrank (aanz, ev. auch getheilt) billig zu verkaufen Bärenstraße 3, 1. Et. 1281

## Von dem Umbau

in meinem Hause Spiegelgasse 4 habe ich daselbst 12 Fenster mit Vorfenstern und Jalousie- läden (1 Mtr. breit, 2 Mtr. hoch),

ferner Hellmundstraße 33

1 Mantelofen, 1 Säulenofen, 1 fast neuen Restaurationsherd (1 Mtr. breit, 1,90 Mtr. lang), 1 fast neuen Küchenherd, verschiedene kleinere Fenster mit Bekleidung 1069

preiswerth zu verkaufen.

Jacob Loesch.

## Beim Abbruch

Bierstädterstraße 3 sind Dufstafeln, lange Sparren, sowie Gebälk bis 10,50 Mtr. lang u. dgl. mehr zu haben. 1196

P. Lerch.

Ein gebrauchter Kinder-Schwagen zu verkaufen Nerostr. 18, Stb. 1. Schlitten zu verkaufen oder zu verleihen Frankfurterstraße 9, im Laden.

## Eine Badewanne mit Ofen,

fast neu, Bezugs halber zu verkaufen Louisenplatz 7, 1.

## Ein starker Holzrahmen,

für Oberlicht zc. passend, zu verkaufen Langgasse 27.

Serd und H. Regulirofen, fast neu, zu verk. Goethestraße 28, 3

Ein schöner Kastenofen mit Rohr billig zu verkaufen Schwabacherstr. 27, 1 bei Stappert. 1229

Von zwei Reitpferden für schweres Gewicht, truppentüchtig, zwei- spännig gefahren, nach Wahl eins zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 60, 1.

Zwei gute Arbeitspferde (Schimmel) zu verkaufen bei Chr. Beck, Wwe., Röderstraße 4. 76

Bonn, Fuchswallach, gut geritten in Manège und gefahren, ist zu verkaufen oder zu vertauschen gegen stärk. Pferd, sowie Ruhnding, zwei Waggons, läßt ab Louis Bücher, Bierstadt. 1156

Hochträgliche gute Milchkuh zu verk. in Sonnenberg, Langgasse 2.

Ein kleines Damen-Spitzchen, 2 Jahre alt (Männchen), zu verkaufen. Näh. Dohheimerstraße 42, 1.

Ja. Süßerhund, 1 J. alt, lof. b. z. vl. Dirichgraben 18a, 2. 1239

Sarzer Kanarienvogel zu verk. Mauerstraße 8, 2 Tr. r. 1479

## Verschiedenes

### Dankagung.

Für die vielen unerhofften Beweise unserer Anhänglich- keit, welche uns von Seiten unserer Verwandten und Be- kannten, sowie von den Freunden des Spar-Vereins „Ein- tracht“ und von unseren Kindern für die Geschenke am Tage unserer Silbernen Hochzeit zu Theil wurden, sprechen wir auf diesem Wege Allen unsern innigsten Dank aus. 1235

Joseph Dreis u. Frau.

## Verloren. Gefunden

Ein Portemonnaie mit Inhalt am Mittwoch verloren. Gegen Belohnung abzug. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1233

## Unterricht

Quartalskurs 30 Mk. resp. 20 Mk. Victor'sche Nothen. Frauca-Schule, Launusstraße 13. 836

Geb. deutsche Conversation mit einer geb. Eng- länderin. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1211

Französische Conversation mit einigen geb. Damen bei einer Französin gesucht. Adresse und Preisangabe unter F. K. 116 an den Tagbl.-Verlag.

### Eine Dame

wünscht stenographischen Unterricht zu nehmen (nur System Gabelsberger), am liebsten bei einer Dame. Offerten mit Preisangabe unter **J. P. 119** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

**Pension und Unterricht i. all. Fächern! Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Klass. u. Examina (f. Prima 52 Mk. monatl.)**  
Vorbs. staatl. geprüft. wissensch. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Am 4. Februar beginnt ein Kursus in einfacher Buchführung für Damen. Honorar incl. Geschäftsbücher 12 Mark. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1054

**Gründl. Mal-Kursus** d. Stunde 1 Mk. Schöne Modelle in Köpfen, Blumen zc. Offerten unter **M. C. 58** an den Tagbl.-Verlag.

**Privat-Unterricht** im Zeichnen, Malen u. Modellieren wird von einer Dame in deutscher, franz. und russischer Sprache erteilt. Näb. in der **Houffier'schen Mal- und Zeichen-Schule.** 1191

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Frl. Schmidt, Weißstr. 1a, 3. 12771

Unterricht in Gesang und Clavier wird von einer Dame zu maß. Pr. erteilt. Gute Z. Off. u. **W. O. 557** an den Tagbl.-Verl. 13756

### Gejanglehrerin,

am Conservatorium zu Berlin ausgebildet, erteilt Unterricht. Offerten unter **O. P. 872** an den Tagbl.-Verlag.

### Zither-Unterricht

erteilt gründlich **O. Milian.** Zitherlehrer, Röderstraße 3. Mädchen können das Kleidermachen erl. Al. Kirchgasse 2, 1. Et.

### Der Kursus für Aufzeichnen

von Müttern auf Stoffe, Holz, Leder, Einrichtung von Applikationen zc. beginnt **Montag, 4. Februar, Nachm. 3 Uhr.** Honorar 6 Mark. Es können noch einige Damen theilnehmen. **Victor'sche Schule, Lannusstraße 13.**

### Privat-Tanz-Unterricht

in allen Tänzen (nur für Damen) erteilt gründlich **Frau Anna Diehl, Sedanstrasse 13, 3.**

### Familien-Nachrichten

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, der

**Tündermeister**

**Peter Hell,**

Mittwoch Nacht 1/21 Uhr sanft verschieden ist.

Um stilles Beileid bitten

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Wiesbaden, den 1. Februar 1895.

Die Beerdigung findet Sonntag Morgen 1/210 Uhr vom Sterbehause, Helenenstraße 4, aus statt.

### Dankagung.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste meiner lieben Frau und Mutter theilgenommen, dieselbe zur letzten Ruhe geleiteten, sowie für die reiche Blumenspende sage ich hiermit meinen innigsten Dank.

Der tiefbetrübte Gatte:

**Jakob Busch** nebst Kindern.

Wiesbaden, den 1. Februar 1895.

### Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Frau und gute Mutter,

**Margarethe Schmidt,**

geb. Kühn,

nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden gestern Nachmittag 8 Uhr durch einen sanften Tod zu erlösen.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 3. d. M., Vormittags 11 1/2 Uhr, vom Sterbehause, Saalgasse 30, aus statt. 1294

Wiesbaden, den 1. Februar 1895.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Adolf Schmidt** nebst Tochter.

### Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebot, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

### Confection.

Eine perfecte **Tailennäherin** wird für Jahresstelle gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1149

### Lehrmädchen und Lehrling

für ein großes Manufactur- und Confections-geschäft gesucht. Schriftliche Offerten unt. **N. E. 101** an den Tagbl.-Verlag. 1177

Gebübte **Tailenarbeiterin** u. **Lehrmädchen** gef. Schwalbacherstr. 25, M. 1 r. Ein **Lehrmädchen** für ein **Kurz-, Weiß- und Wollwaren-geschäft** gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1115

### Modes.

Eine **gewandte Modistin** wird für Jahresstelle gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1149

### On cherche

pour l'après-midi une Française. Promenades et s'occuper d'un enfant de sept ans. Gartenstrasse 14, 2, No. 15, 11 1/2 h. et 7 h à la maison.

Ein **Mädchen** kann das Bügeln erlernen **Wellstr. 32, 1.** Eine **Monatsfrau** oder **Mädchen** gesucht **Albrechtstr. 34, 2 St. links.**

### Gesucht

wird zum **15. Febr.** eine **ältere selbstständige** sein **bürgerl. Köchin** in **guten** **Zeugnissen**, welche auch **etw. Hausarbeit** übernimmt. **Nachmittags** zwischen **4 und 6** zu **melden** **Kapellenstraße 60.**

Eine **gut bürgerliche Köchin** wird gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1144

### Central-Bureau

**Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5, Bureau 1.** Rangés für Stellenvermittlung,

sucht nach **Holland** eine **durchaus perfecte** **Hotelsköchin** für **Herrschafstsch.** (100 Mk. monatl.), eine **Untersköchin** (60 Mk.) u. ein **erstes Küchenmädchen** (30 Mk.). **Eintritt** am **1. Mai** bis **1. Nov.**, **Reise** frei, auch **zurück**;  **Sodann** für **hier fünf** **Hotels- u. Restaurant-Köchinnen** f. **Saisonstellen** (60-80 Mk.), eine **Weißzeugbeschleckerin**, drei **Zimmermädchen** für **Badehäuser** u. **Pension**, eine **durchaus perfecte** **Herrschafstschöchin**, etliche **fein bürgerl. Köchinnen** (25 Mk.), zwei **Alleinmädchen** f. **Herrschafsten** von **zwei Personen** (**hoher Lohn**), zwei **bessere** **Hausmädchen** u. ein **besseres** **Kinder mädchen**, **gewandt** in **Hausarb.**, zu **zwei gr. Kindern** (**fremde Herrsch.**).

**Kaffee** köchin für **gute ausw. Stelle**, ein **gedieg. Mädchen** zum **Anlernen** als **Beilöchin**, eine **Herrschafstschöchin** zu **Fremden**, welche **sich** hier **niederlassen**, **gut bürgerliche Köchinnen**, ein **Kochlehrmädchen**, ein **Büffetfräulein**, **Serviermädchen**, **Stellnerinnen**, **bes. Hausmädchen**, **Alleinmädchen** für **hier** und **außerhalb**, **Kinder mädchen**, **kräft. Küchenmädchen** sucht **Grünberg's Bureau**, **Goldgasse 21, Laden.**

**Eine fein bürgerl.** auch **etwas Hausarb. übern.**, wird **gesucht**. **Eintritt** möglichst **balb.** **Schöne** **Aussicht** 18.

**Gesucht** tüchtige **Herrschafstsch.**, **fein bürgerl. Köch.**, **Alleinmädchen**, **w. tochen** **L.**, für **a. Herrschafthäuser**, ein **tücht. Mädchen**, welches **sich** als **Beilöchin** eignet, ein **älteres** **einfaches** **Mädchen** als **Kaffeeköchin**.

**Bureau Germania (Frau Kraus).**

**Alleinmädchen** mit **guten** **Zeugnissen**, welches **bürgerl. tochen** kann, in **ruhige** **Stelle** **gesucht** **Goethestraße 1a, Part.** 1117

Ein **junges fleißiges** **Mädchen** **gesucht** **Webergasse 3, Conditorei.** 755

Ein jung. Dienstmädchen gesucht Webergasse 40, Handschuhladen. 1112  
 Ein tüchtiges Mädchen sogleich gesucht Bahnhofstraße 1, Part. I. 1147  
 Dienstmädchen sofort gesucht Wellrichstraße 10, Part. 1106  
**Ein Mädchen** vom Lande gesucht Feld-  
 straße 15. 635  
 Ein tüchtiges Zimmermädchen, welches auch Hausarbeit übernimmt,  
 wird per 3. Februar gesucht 1026  
 Badhaus zum goldenen Brunnen, Langgasse 34.

**Gesucht** nach England ein gutes Kinder-  
 mädchen. Näh. Rheinstraße 84, 3. St.  
 Dasselbst erfahrene gute Köchin gesucht.  
 Ein junges starkes, zu jeder Hausarbeit williges Mädchen sofort gesucht  
 Nerostraße 46, im Laden. 1185

**Ges. ein zuverl. Hausmädchen,**  
 welches in allen Hausarbeiten bewandert ist u. schon gedient  
 hat, Goethestraße 14, 1.

**Gesucht**  
 unverlässiges Mädchen, welches selbstständig gut kocht u. einige  
 Hausarbeit besorgt, Nerothal, Grubweg 12. 1170  
 für leichte Arbeit gesucht 1164  
**Mädchen** Gerritzen's Cigarettenfabrik, Schützenhof.

**Haus- und Kindermädchen,**  
 sowie Köchin f. per 15. Febr. Schiersteiner Landstr. 9, Diebrich. 1180  
 Behu brave tücht. Mädchen f. kl. dauernde Stellen ges. Schwabstr. 4, 1.  
 Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Hellmündstraße 39, 5th.  
 Tücht. Alleinmädchen als Weißschneiderin f. gute Hotels (Aus-  
 bildungsgelegenheit), Kaffeebäckerin, Weißzeugmädchen, welches  
 bügeln gelernt, Anzahl Alleinmädchen, w. kochen l., f. sofort  
 u. 15. Febr. sucht W. Löh, Ritter's Bür., Webergasse 15.

Ein zuverlässiges Mädchen für kl. Haush. sof. ges. Weikendstraße 20, 2.  
 C. Hausmädch., w. g. koch. l., gel. A. Wellenstein, Rheinstr. 17.  
**Gesucht ein erfahrendes**  
 Küchenmädchen, welche schon in Hotel oder Pension thätig waren, zum  
 15. d. M. Pension Internationale, Mainzerstraße 8.

Ein Mädchen gesucht Dranienstraße 8, im Laden. 1193  
**Ein tüchtiges**  
 Zimmermädchen, im Serviren gew.,  
 sucht wegen Aufgabe der Pension zum  
 15. Februar o. später anderweitig Stellung. Näh. Elisenstraße 17, 1.  
 Ein älteres Mädchen für sofort gesucht Diebrichstraße 10.

**Tüchtiges Zimmermädchen**  
 zum bald. Eintritt ges. Gute Frau, erforderl. 44. Wilhelmstr. 44. 1219  
 Ein braves Mädchen gesucht Stifftstraße 6.  
**Ein fleißiges**  
 anständiges Mädchen auf sofort gesucht  
 Nerostraße 3. 1232  
 Tüchtige Kellnerin gesucht. Frau Schmidt, kl. Schwalbacherstr. 9, 1.

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

**Moders.**

Ein junges Mädchen sucht zum Frühjahr Stelle als zweite Arbeiterin.  
 Offerten unter N. 109 postlagernd Osthofen.  
**Ein junges gesundes Fräulein,** welches mehrere Jahre  
 als Gesellschaftlerin und Pflegerin einer älteren Dame thätig  
 war und beste Zeugnisse besitzt, sucht ähnliche Stelle. Näh.  
 im Tagbl.-Verlag. 1165  
 Ein anständ. Mädchen sucht Monatsstelle. Louisenstr. 41, Wdh. 3 St.  
 Eine Frau sucht Monatsstelle. Steingasse 22, Dachlogis.  
 Junge Frau sucht Monatsstelle. Näh. Schützenhofstraße 3, D.  
 Ein braves Mädchen sucht Monatsstelle. Steingasse 33, 1 Tr.  
 Eine Frau sucht Monatsstelle f. M. Näh. Saalgasse 26, 5th. D.  
 Eine Frau sucht Monatsstelle Blücherstraße 18, Hinterhaus.

**Ein durchaus zuverlässiges**  
**Mädchen,** welches gut bürgerlich kochen kann, wünscht in  
 einem feinen Hotel neben dem Küchenchef die  
 seine Küche gegen Vergütung zu erlernen. Anerbieten wolle man unt.  
 V. E. 108 in dem Tagbl.-Verlag niederlegen.

Köchin, prop. u. arbeitf., w. g. 3. w. St. B. Varenstr. 1, 2.  
**Eine perf. Köchin** sucht Anstaltsstelle. Näh. im  
 Tagbl.-Verlag. 1166

Empf. zum 15. Febr. eine sehr gute propre jung. Herrschafts-  
 köchin, mehrere Fräulein zur Stütze, ein Kinderfräulein,  
 pers. franz. sprechend, einfache zuverlässige Haushälterin,  
 pers. in der feinen Küche, mit 15-jähr. Zeugnissen, zu einj.  
 Herrn, ein ferneres Zimmermädchen mit 3-jähr. Zeugn.,  
 Kammerjungfer u. Central-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.  
**Selbstständige** Herrschaftsköchin, w. Hausarb. überneh., f. St. für sof. od.  
 später, dieselbe ginge auch answ., Saison- u. Weißschneiderin, sowie Haus-  
 zimmer- u. Kinderm. pr. sof. empf. Bür. Volk, Ellenbogeng. 10, 2.  
 Ein ordentl. Mädchen sucht St. auf 15. Febr. Webergasse 45, 5th. 3. St.

**Ein** besseres Mädchen aus guter Familie sucht Stelle  
 in seinem Hause. Näh. Lammstr. 47, Bäckerl.  
 Als Stütze im Haushalt sucht geb. bescheid. Fräulein gel. Alters,  
 Norddeutsche, mit besten Zeugn., sich neben der Hausfrau zu beschäftigen.  
 Gesl. Off. erb. unter W. N. 432 an  
 Hasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

Ordentliches Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht,  
 etwas näht und bügelt, sucht Stelle. Herrgartenstraße 7, 1.  
**Ein Fräulein** aus achtbarer Familie, welches bügeln und nähen  
 kann, auch in allen Handarbeiten erfahren, sucht Stellung zum baldigen  
 Eintritt. Gesl. Offerten unter A. E. 89 an den Tagbl.-Verlag erb.

**Carle's Vermietungs-Bür.,**  
 11. Marktstraße 11, 5th.,

empfehl. sämtliches Hotel- und Privat-Personal. Stells-  
 suchende sind von jedem Einschreibegeld gänzlich befreit.  
 Empfehle ein Fräulein, perfect engl. sprech., w. ohne Gehalt  
 sich in seinem Hause eine Zeit beschäft. könnte, als Stütze  
 oder zu größeren Kindern, zwei perfecte Herrschafts-Hausbälterinnen f.  
 gleich, vier Hotel-Küchenhausbälterinnen, zwei Kassirerinnen f. Resta-  
 oder Hotel, Jungfern und Stützen.

Büreau Germania (Frau Kraus).  
**Kräftiges Landmädchen,** hier fremd, sucht Stelle.  
 Frau Schmidt, kl. Schwalbacherstraße 9, 1.

Ein br. Mädchen (h. fremd) mit 5-jähr. g. 3. w. St. B. Varenstr. 1, 2.  
 Empf. bess. Mädchen 3. groß. Kind., g. 3. B. Varenstr. 1, 2.

**Für eine 15-jähr.**  
 mittellose Beamten-  
 tochter wird bei  
 einem Schauspieler-Gespaar oder Schauspielerin Unterkommen gesucht,  
 wo sie gegen Verrichtung der Hausarbeit dramatischen Unterricht erhält,  
 um sich zur Schauspielerin auszubilden. Offerten unter T. E. 106  
 bis incl. Dienstag an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges älteres Mädchen, welches in Krankenpflege sehr bewand.  
 ist, sucht Stelle bei einem Herrn o. einer Dame. Näh. Friedrichstr. 28.  
**Ein junges Mädchen** sucht Stelle, am liebsten bei kleiner Familie.  
 Näh. Steingasse 4, Laden.

**Ein Mädchen,** welches etwas kochen kann  
 und Hausarb. mit überneh.,  
 sucht Stelle. Off. unt. E. F. 115 an den Tagbl.-Verlag.  
 Eine zweif. Amme sucht Stättstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1226  
 Gesundes Mädchen vom Lande f. Schänke. Schwalbacherstr. 27, 3.

**Männliche Personen, die Stellung finden.**

Ein tüchtiger Malerachülse gesl. A. Oehme, Rheinstraße 95. 1037  
**Ein tüchtiger junger Heizer**  
 gesucht per sofort Dohheimerstraße 26. 1197

Möbelschreiner, thätiger, auf bessere Arbeit dauernd gesucht.  
 Dampfschneiderei Theodor Beer, Diebrich.

Ein junger Wochenschneider gesucht bei Wilhelm Gräf, Bierstadt  
 findet zu Ostern Aufnahme u. Gelegenheit zu tücht.  
**Lehrling** lausmännlicher Ausbildung. Schaumweinfabrik,  
 Diebrichstraße 27. 232  
**Lehrling** mit guter Schulbildung per 1. April gesucht. 1049  
 Chr. Tauber, Drogerie, Kirchgasse 2a.

**Photographie.**

Lehrling aus guter Familie zu Ostern gesucht. 781  
 Schipper, Hof-Photograph, Rheinstraße 31.

Brav. Junge kann die Buchbinderei erl. Jos. Link, Friedrichstr. 14.  
 Für eine große Gärtnerei wird ein Lehrling gesucht.  
 H. Koch, Obergärtner, Villa Rheinried bei Eltville.

**Hausbursche,** ledig, kräftig, reinlich, mit  
 guten Zeugnissen, der mit  
 Möbel umzugehen versteht, sofort gesucht im Auktionsgeschäft von 1218  
 W. Klotz, Adolphstraße 3.

Jüngerer zuverlässiger Hausbursche sofort gesucht. 1194  
 Mollerei G. Fischer, Walramstraße 31.

**Gesucht** ein Kutsher für Geschäftshaus, ein flotter Diener für  
 Pension und ein Hausbursche für Hotel.  
 Bürner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7.

Knecht zu zwei Pferden gesucht Mehrgasse 8.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

**Ein Schlossergehülfe**  
 sucht auf gleich Beschäftigung. N. Blatterstraße 48, 1 St. u. l.  
 Tüchtiger Maschinenflosser, Maschinist u. Heizer, mit  
 electr. Licht vertr., f. bald. St. Näh. im Tagbl.-Verl. 1193

**Herrschaftsdieners,** perfects, mit prima Zeugnissen aus grossen  
 herrschaftlichen Häusern, angeh. Diener, gewes. Offizier-  
 bursche, empfiehlt W. Löh, Ritter's Bür., Webergasse 15.

**Herrschafsdieners,** 30 Jahre alt, mit langjährigen sehr  
 guten Zeugnissen sucht anderweitig Stellung. Gesl. Of-  
 ferten unter L. E. 99 an den Tagbl.-Verlag.

**Diener,** 23 Jahre alt, f. anderweitige Stellung;  
 auch geht derselbe mit auf Reisen. Gesl.  
 Offerten unter N. C. 57 an den Tagbl.-Verlag.

Ein j. verheirateter Mann sucht Stelle als Hausbursche  
 oder dergleichen. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Näh.  
 im Tagbl.-Verlag.

**Ein junger Mann,** welcher mit Pferden umgehen kann,  
 sucht auf gleich Beschäftigung. Steingasse 9, 2.

In tadelloser Güte liefert die Teppichhandlung **Julius Moses**, früher in Firma **S. Guttman & Co.**, 1. Etage im Christmann'schen Neubau, Ecke Webergasse und Al. Burgstraße, Zimmer- und Salon-Teppiche in Holländer, Tapestry, Belour, Arminster, Brüssel, Tournay und Smyrna, sowie abgepaßte engl. Tüll-Gardinen, weiß u. crème, Portièren, Tischdecken, Schlafdecken, Divandecken, Tüll- und Spachtel-Bettdecken, Brüssel-Teppichstoff in Rollen zum Belegen ganzer Zimmer, Läuferstoffe, Angorafelle und Ziegenfelle zu billigen festen Preisen. Aufmachen und Decoriren von Gardinen und Portièren erfolgt kostenlos.

514

## Pfeiffer & Co., Bankgeschäft, Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Die Spinne.

(27. Fortsetzung.)

Roman von Hermann Seiberg.

(Nachdruck verboten.)

„Ein Mensch, der sich selbst so klar beurtheilt, seiner Fehler sich nicht nur bewußt ist, sondern sie ohne Beschönigung eingesteht, ist nicht verloren, Barbro!“ erwiderte er. „Ich lehne Deine Bitte ab. Und höre, was mir während unserer Trennung durch den Kopf gegangen ist. Wir bleiben als gute Kameraden beisammen. Ich will Deiner Eigenart nach Möglichkeit Rechnung tragen und an dem, was Du zu geben vermagst, mich freuen. Deine seltene Natürlichkeit, Schönheit, Deine gute Laune und Deine Klugheit werden mich entschädigen. Was in Dir sich noch entwickeln läßt, will ich durch Milde und durch Strenge weise zu fördern suchen und mich jeder neuen Errungenschaft herzlich freuen. Da Du so großen Werth auf die Musik legst, habe ich mir vorgenommen, Dir in Deinem Vorhaben keinen Widerstand mehr entgegenzusetzen. Beil ich Forderungen an Dich stelle, will ich auch die Deinigen berücksichtigen. Du sagtest damals, ich möge nicht nach der Schablone verfahren. Wohl an, ich will meine Ansichten und meine Empfindungen zurückdrängen. Das Urtheil der Welt soll mich nicht beeinflussen. Was unser Zusammenleben anbelangt, so verfare, wie Du willst. Beziehe Deine Gemächer, ich werde die meinigen bewohnen. Ich will abwarten, ob, wann und wie oft Dein Herz erwacht und geneigt ist, mir eine Zärtlichkeit zu erweisen. Die Kraft meiner Liebe soll sich erproben gegen Deine Eigenart! Nun, Barbro?“

Barbro hatte mit ungewöhnlicher Spannung, ja mit einem Ausdruck grenzenloser Bewunderung zugehört. Als nun aber Tassilo schwieg und sie mit seinen gütigen Augen anschaute, sprang sie, entwaffnet von seinem Edelmuth, plötzlich empor, riß den Hut vom Kopf und sank nieder vor seine Kniee.

Aber damit nicht genug. Plötzlich brachen die verschlossenen Quellen ihres Herzens wie reizende Gebirgsbäche auf. Sie erhob den Oberkörper, streckte stürmisch die Arme aus und zog ihn liebevoll warm und voll Leidenschaft an sich.

\* \* \*

Barbro genoß den Rest des Tages, als sei ihr unerwartet das größte Glück geworden. Ihre Augen hatten plötzlich wieder Sehkraft für die sie umgebenden Dinge gewonnen. Dieses prachtvolle Haus, diese herrlichen Räume und kostbaren Dinge gehörten

ja ihr! Auf diesen bequemen Ruhestücken durfte sie sich ausstrecken, ohne daß die herrliche Stimme ihrer Mutter sie zu mißliebigen Pflichten abrief. Es bedurfte nur eines Winkes, um sich nach der letzten Kost der letzten Wochen ihre Lieblingsgerichte auftragen zu lassen. Der herrliche Bechsteinsche Flügel war ihr eigen, sie konnte musizieren, singen, lesen, spazieren fahren, glänzen und sich sowohl ernst, wie fesselnden Dingen als auch Zerstreuungen hingeben!

Einige Stunden später saßen Tassilo und Barbro bei Tisch wie zärtlich Verliebte. Sie waren es auch wieder! Er schenkte ihr ein, war neckisch, lustig, glücklich, verzog sie, bettete sie nach Tisch auf den weichen Divan, holte ihr die Zeitung und weckte sie mit einem leisen Kuß, als Lamartine meldete, daß der Kaffee servirt sei.

Dann ließ er den Wagen mit dem reichen Tassiloschen Wappen anspannen, und sie fuhren unter den letzten scheidenden Strahlen der Frühlingssonne, die die Gegend in unnachahmliche Farben tauchte, und deren Anblick ihr Gemüth und ihre Sinne in eine fröhlich gehobene Stimmung versetzte, durch die belebten Hauptwege des Thiergartens. Die junge Frau war wieder in vollem Genuß des Daseins und begriff nicht, daß sie jemals auch nur den Gedanken habe fassen können, ihren Niesen zu verlassen.

Gegen elf Uhr kehrten sie, nachdem sie sich zu Mama Semidoff begeben, Wiedersehen gefeiert und mit ihr zu Abend geessen hatten, in ihr Palais zurück. Und nun noch mit ihrem Mann zu plaudern, ihm Liebes zu erweisen und Zärtlichkeiten zu empfangen, schien Barbro nicht nur ganz natürlich, sondern gegenwärtig in der Welt das Begehrtestwerthe.

„Du, wir lassen uns noch Kaffee serviren und rauchen eine Cigarette, nicht wahr, Zauberer?“ ermunterte Barbro, als sie das erleuchtete Treppenhaus betraten, und drückte sich fester an ihres Mannes Arm.

Aber Tassilo blieb zu ihrer nicht geringen Ueberraschung stehen und sagte:

„Nein, liebste Barbro, das ist unmöglich! Ich will noch in den Klub gehen, in den zu kommen ich heute Morgen versprach. Die Sache ist mir zu wichtig!“

„Unfinn!“ lachte Barbro, an eine Neckerei glaubend. Aber Tassilo bestätigte mit allerletzter Miene:

„In der That, es ist so, liebste Barbros! Heute mußt Du Dich schon ohne mich behelfen! Ich will Dich nur hinaufbegleiten und Cigarren zu mir stecken und muß dann gleich fortgehen!“

Barbro machte ein im höchsten Grade enttäuschtes Gesicht, entgegnete jedoch nichts und begab sich in ihre Gemächer.

Als Tassilo nach einer Weile im Ueberzieher und mit Hut und Stock in der Hand eintrat, sah sie, vornübergebeugt und stumm vor sich hinstarrend, auf dem Divan.

„Gute Nacht, liebe, kleine Frau — gute Nacht, Psyche! Auf Wiedersehen morgen!“

Als sie das Haupt nicht erhob, strich er sanft über ihr weiches Haar, wiederholte noch einmal seine Worte und — ging.

Mitternacht war lange vorüber, als Tassilo nach Hause kam, und seine erste hastige, an Lamartine gerichtete Frage galt seiner Frau.

Sie habe sich, berichtete dieser, eine halbe Stunde nach seinem Fortgange in ihr Schlafzimmer zurückgezogen und sei, wie die Jungfer gemeldet, bald eingeschlummert.

„Om, hm!“ machte Tassilo, scheinbar befriedigt, schickte Lamartine ins Bett und begab sich in sein Gemach. Hier fand er bei Umschau einen Brief mit Barbros Handschrift auf dem Nachttisch liegen. Hastig, mit zitternden Händen griff er darnach, öffnete ihn und las die nachstehenden Worte:

„So ist's recht, mein Niese, so heißt Du Deine Carmen, die Dich sehr, sehr lieb hat!“

Der Mann aber warf einen unbeschreiblichen Blick zur Decke empor und flüsterte leise vor sich hin:

„Ah, der erste Erfolg, und, so Gott will, nicht der letzte!“

\* \* \*

In seinem Arbeitszimmer saß fast ein Jahr nach den geschilderten Vorgängen Tassilo und beschäftigte sich mit Erledigung der eingegangenen Post. An einem Nebentisch hatte sein Sekretär, ein Doktor von Gleichen, der vordem eine Reihe von Jahren auf Tassilos Gütern gearbeitet hatte, neuerdings aber von ihm mit nach Berlin genommen worden war, sich niedergelassen und stattete entweder Tassilo Bericht ab oder nahm die ihm von seinem Herrn gegebenen Aufträge entgegen und machte sich Notizen.

Doktor von Gleichen hatte ein ausnehmend sympathisches Aeußeres. Sein Gesicht markirte sich durch einen sehr aristokratischen Zug, und ein blonder Henriquatre und eine goldene Brille, die kluge, aber ruhige und freundlich forschende Augen bedeckte, hoben seine anziehende Erscheinung.

„Erlauben Sie, daß ich jetzt die Pensions- und Unterstützungs-sachen vortrage, Herr Baron?“ begann Doktor von Gleichen, nachdem eine größere Anzahl anderer Gegenstände bereits ihre Erledigung gefunden hatte. Und als Tassilo nickte, fuhr er fort: „Oberförster Ericus bittet, ihm ein Darlehen von fünfhundert Thalern bewilligen zu wollen, um seinen Sohn nach Amerika schicken zu können. Er will den Vorschuß ratenweise monatlich von seiner Pension kürzen lassen.“

Da Tassilo auf Antwort warten ließ, erhob Doktor von Gleichen den bei seinem Vortrag gesenkten Blick und sah Tassilo, der aufgestanden und, einer Lieblingsgewohnheit folgend, rauchend im Zimmer auf und ab gewandert war, mit der Hand winkend am Fenster stehen.

Nun eben grüßte er von Neuem hinab, und dann sagte er, des Doktors gedenkend und sich rasch umwendend:

„Sie haben wohl noch gar nicht meine Frau gesehen und kennen gelernt, lieber Doktor? Kommen Sie, bitte, her! Eben hat sie sich zu Pferde gesetzt.“

Doktor von Gleichen erhob sich sogleich von seinem Sitz, verfügte sich zu seinem Herrn, schaute nun ebenfalls in den Hof und sah, wie Barbros sich gerade in den Sattel schwang. Und als sie dabei mit ihrem süßen Lächeln empoblickte, vermochte Gleichen ihr voll ins Anlitz zu sehen.

„Nicht wahr, sie ist schön? Und wie sie im Sattel sitzt!“ rief Tassilo enthusiastisch und einem unwillkürlichen „Ah!“ der Bewunderung, das sich Gleichens Munde entströmte, hatte, Antwort ertheilend.

„Allerdings, Herr Baron, ungewöhnlich schön,“ entgegnete Gleichen mit ehrlicher Ueberzeugung, aber auch mit dem ihn nie verlassenden ehrerbietigen Ausdruck im Ton.

„Und sie ist auch lebenswürdig im Verkehr! Was meinen Sie,“ ergänzte Tassilo, einem anderen Gedanken folgend, „möchten Sie meine Frau nicht näher kennen lernen und heute Abend den Thee bei uns einnehmen?“

Gleichen wollte eine bescheidene Einwendung machen; Tassilo aber rief:

„Durchaus nicht, durchaus nicht, bitte sehr, lieber Doktor, Sie stören nicht nur nicht, sondern sind uns, da Sie uns bei Ihrem freundlichen Besuch am Sonntag nicht trafen, um so herzlicher willkommen. Meine Frau freut sich überdies schon lange darauf, Sie einmal spielen und singen zu hören! Ich habe ihr von Ihnen erzählt und hoffe, Sie werden so gütig sein, uns etwas vorzutragen. Also abgemacht! Und nun, liebster Gleichen, wie war's mit dem alten Ericus? Verzeihen Sie! — Er wollte ein Cadeau von fünfhundert Thalern? Na, ja, was man so sagt — Darlehen, Abzahlen! Aber schließlich muß ich ja doch das Geld für den Jungen, den Taugenichts, hergeben. Schreiben Sie ihm also, er würde nicht fünfhundert, sondern achthundert Thaler erhalten, und die überschießenden dreihundert solle er für Fräulein Elises Hochzeit verwenden. Und was die Rückerstattung anbelange, so möge er mir nicht solchen Firtlesanz schreiben. Alte gute Freunde könnten sich sehr wohl einmal aus der Noth helfen.“

„Zu Beschl, Herr Baron!“ entgegnete der Doktor, und man sah's ihm an, wie ihn die Sache und die lebenswürdige Form erfreuten.

„Dann habe ich hier die große Liste, Herr Baron. Sollen irgendwelche Veränderungen getroffen werden? — Die alte Majuren ist gestorben. Der Sohn bittet, die Unterstützung wegen der vielen entstandenen Ausgaben noch ein halbes Jahr weiter beziehen zu dürfen.“

„Nein!“ entschied Tassilo kurz und entschieden. „Das ist so einer von denen, die nicht arbeiten mögen und immer auf Kosten anderer Leute leben wollen. Nichts da! Schreiben Sie ihm, ich hätte zu meinem Bedauern vernommen, daß die alte, brave Frau das Zeitliche gesegnet habe, könne nun aber nicht noch über den Tod hinaus Verpflichtungen eingehen.“

„Zu Beschl, Herr Baron! — Der Küster in Mordeich macht eine Eingabe wegen seiner Wohnung. Der Regen gehe durch das Dach. Es müsse nun endlich neu gedeckt werden.“

„Ach was, Reparaturen sind ja nicht meine, sondern nach unserer ausdrücklichen Abrede seine Sache. Aber freilich der arme Teufel hat neuerdings viele Ausgaben in seiner Familie gehabt und unterstützt seine blinde Schwester. Wie hoch stellt sich denn der Kostenanschlag? Ist einer beigelegt?“

„Allerdings, Herr Baron, und er beruft sich auch darauf, daß Sie bei Ihrer letzten Anwesenheit schon davon gesprochen und freundlichst geäußert hätten, Sie wollten den Fall überlegen.“

„Na ja, na ja, das ist wohl richtig. Also wie war's? — Dreihundert Mark? — Gut! Schreiben Sie ihm, ich wolle die Kosten übernehmen und auch — das wird den guten, dürren Glockenläuter frenen — die am Ende dieses Jahres ablaufende Pensionsverpflichtung für seinen Aeltesten auf weitere zwei Jahre verlängern. Wenn er mir aber im Herbst nicht wieder von seinen trefflichen Bergamottbirnen schide, solle ihn der Teufel holen, den er jeden Sonntag mit dem Pastor zusammen in der Kirche verwünsche!“

„Sehr wohl, Herr Baron!“ bestätigte Gleichen lachend. „Dann sind hier einzelne Eingaben von Bauhandwerkern, die um Vorschüsse bitten.“

„Nun, wer denn? — Om, hm! — Nein, der nicht, das ist ein Faulpelz! Aber Heinz, ja, dem will ich's bewilligen und den übrigen vier die Hälfte. Die Hälfte thut's nämlich auch! Sonst noch etwas?“

„Ja wohl, Herr Baron! Die Rendantei in Schlosshagen meldet, daß sich in diesem Vierteljahr durch die Bauten in Hirschwinkel ein starkes Manko herausgestellt habe — einundachtzigtausend Mark!“

„Was Rudard, Gleichen? Die sind noch Nest?“

„Allerdings, Herr Baron! Es befindet sich aber auch die Venus von Eberlein für Hirschwinkel dabei.“

„Ah, so, so! Nun ja, warten Sie. Wie machen wir das am besten? Ich habe allerdings in diesem Jahr etwas scharf in die Kasse gegriffen!“

(Fortsetzung folgt.)

Kath.  
König.  
Kleid.  
Gleich.  
Gonse.  
Gabel.  
Büch.  
Carné.  
Spar.  
Kolle.  
evang.  
Kath.  
Stemm.  
Bancé.  
Geflü.  
Ferei.  
Krieg.  
Turn.  
Turn.  
Männ.  
Athlet.  
Wiesb.  
Männ.  
Gefell.  
Gefell.  
Gefell.  
Gefell.  
Kaler.  
Gefell.  
Gefell.  
Ferei.  
Wiesb.  
Gefell.  
Buder.  
Wiesb.  
Gefell.  
Christ.  
Schil.  
Evang.  
Mittl.  
Allgem.  
Straß.  
Stein.  
Krank.  
Frau.  
Lang.  
mann.  
Acise-  
Aid-A.  
Amisge.  
Armen-  
straße.  
Beitrit.  
Bata.  
Herberg.  
Kraße.  
Königst.  
Kraße.  
Königst.  
Rhei.  
Landge-  
Laudes.

Samstag, den 2. Februar 1895.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Kurhaus.** Abends 8 Uhr: Dritter großer Maskenball.  
**Königliche Schauspiele.** Abends 6 1/2 Uhr: Calali.  
**Reichs-Theater.** Abends 7 Uhr: Der Mikado.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Conservatorium für Musik (Rheinstr. 54).** 7 Uhr: 6. Vortrags-Abend.  
**Gabelberger Stenographen-Verein.** 8 Uhr: Vea. eines Unterr.-Kursus.  
**Bürger-Casino Wiesbaden.** Abends 8 Uhr: Maskenball.  
**Carneval-Gesellschaft Kladderadatsch.** Abends 8 Uhr: Sitzung.  
**Spar-Verein Eintracht.** 8 Uhr: Einlage-Abend.  
**Koller'scher Stenographen-Verein.** Abends von 8-10 Uhr: Uebung.  
**Evangelischer Kirchen-Gesangverein.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Kathol. Gesellen-Verein.** 8 Uhr: Sparcasse geöffnet; 9 Uhr: Gesangstunde.  
**Stemm- und Ring-Club Athletia.** Abends 8 1/2 Uhr: Vereinsabend.  
**Bayern-Verein Bavaria.** Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.  
**Gesügelichtverein.** Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.  
**Verein Wiesbadener Bildhauer.** Abends 8 1/2 Uhr: Vereins-Abend.  
**Krieger- und Militär-Verein.** Abends 8 1/2 Uhr: Gesangprobe.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8 1/2 Uhr: Ges. Zusammenk. u. Bühnerausg.  
**Turn-Verein.** Abends 9 Uhr: Fortsetzung der Haupt-Versammlung.  
**Männer-Turnverein.** Abends 9 Uhr: Bühnerausg. u. gej. Unterhaltung.  
**Athleten-Club Witlo.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Wiesbadener Militär-Verein.** Abends 9 Uhr: General-Versammlung.  
**Männer-Gesangverein Union.** Abends 9 Uhr: General-Versammlung.  
**Männer-Quartett Silaria.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesellschaft Floria.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Gesellschaft Victoria.** Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.  
**Gesellschaft Fidelitas.** Abends 9 Uhr: Vereins-Abend.  
**Gesellschaft Fideles.** Abends 9 Uhr: Gelegliche Zusammenkunft.  
**Gesellschaft vereinigter Wagenbauer.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Kaiser- und Lachirer-Verein.** Abends 9 Uhr: Versammlung.  
**Gesellschaft Wiesbaden.** Abends 9 1/2 Uhr: Sitzung.  
**Gesellschaft Amicitia.** Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.  
**Verein Teutonia.** Versammlung im Vereinslokal.  
**Wiesbadener Jüher-Club.** Abends: Nürische Damen-Sitzung.  
**Gesellschaft Edelweiß.** Abends: Gelegliche Zusammenkunft.  
**Bücherclub Wiesbaden.** Gelegliche Zusammenkunft.  
**Bibelkränzchen für höhere Schulen.** Blatterstr. 2, 1. Nachm. 2 1/2 Uhr:  
 Geell. Zusammenk. — Gesellschaftsspiele. (Bei günst. Witterung Ausflug.)  
**Christlicher Verein junger Männer.** Nachm. 3 Uhr: Bibelkränzchen der  
 Schüler auf höheren Schulen. Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.  
**Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde.  
 Mittheilung aus der Mission und Evangelisation. Freie Vesperechung.

**Allgem. Kranken-Verein, E. S.** Kassenarzt: Dr. V. Laquer, Friedrichs-  
 straße 3. Sprechst. 8-9 Uhr, 3-4 Uhr. Meldestelle beim Director  
 Steinhauer, Hellmündstraße 64, von 11 1/2-2 und 6 1/2-8 1/2 Uhr.  
**Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. S.** Meldestelle bei  
 Frau Ph. Spieh, Hellmündstr. 44, Part. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind,  
 Langgasse 8. Sprechstunde 8-9 Uhr, 2 1/2-3 1/2 Uhr.  
**Lebensversicherungs-Krankenkassen.** Meldestelle: Kirchgasse 51.

## Öffentliche Gebäude.

<p><b>Accise-Amt:</b> Neugasse 6.  <b>Ach-Amt:</b> Marktpl. 6.  <b>Amtsgericht:</b> Marktstraße 1 und 3.  <b>Armen-Augenheilkunst:</b> Kapellen-          straße 30 u. Elisabethstraße 9.  <b>Bezirks-Commando d. Landwehr-</b>  <b>Bataillons:</b> Rheinstraße 47.  <b>Bergerge zur Seimath:</b> Blatter-          straße 2.  <b>Königliche Regierung:</b> Bahnhof-          straße 15 und Rheinstraße 33.  <b>Königl. Zoll- und Steueramt 1.:</b>          Rheinstraße 12, Taunusbahnhof.  <b>Landgericht:</b> Friedrichstraße 15.  <b>Landesbank:</b> Rheinstraße 34.</p>	<p><b>Landesdirection:</b> Rheinstraße 36.  <b>Leihhaus:</b> Neugasse 6.  <b>Postdirection:</b> Friedrichstr. 32.  <b>Reichsbank:</b> Louisenstraße 13.  <b>Rathhaus:</b> Marktpl. 6.  <b>Stadtkasse:</b> Marktpl. 6.  <b>Städt. Schlachthaus:</b> Schlacht-          hausstraße 2.  <b>Städt. Krankenhaus:</b> Schwal-          bacherstraße 38.  <b>Allgemeine Poliklinik:</b> Helene-          straße 25.  <b>Böchnerinnen - Asyl:</b> Schöne          Aussicht 1.  <b>Folks-Brausebad:</b> Kirchofsgasse.</p>
--	---

## Verkaufsstellen für Postwertzeichen.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Budget-Adressen, Postaufträgen etc.): bei F. Alexi, Reichelsberg 9; J. Brückheimer, Moonstraße 1; A. Engel, Wilhelmstraße 42b; J. Gerstenhener, Rheinstraße 23; J. Hartmann, Hellmündstraße 26; Th. Hendrich, Dombachthal 1; R. Henl, Große Burgstraße 17; G. Hofbein, Blatterstraße 102; W. Jumeau, Kirchgasse 7; Ph. Kiffel, Roderstraße 27; F. Klug, Rheinstraße 79; A. F. Knefel, Langgasse 45; Ph. Kraus, Albrechtstraße 36; G. Köbig, Bleichstraße 9; B. Köpfer, Dranienstr. 50; K. Los, Karlstraße 33; G. Maden, Moritzstraße 1a; G. Wenzel, Bahnstraße 1a; A. Rosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Adelhaidestraße 23; Aug. Müller, Hirschgraben 22; Ph. Nagel, Neugasse 2; W. Pflug, Wehrstraße 27; Carl Schid, Schmitz, Ecke Wehrstraße; D. Schindling, Reichelsberg 23; D. Unfelbach, Schwalbacherstraße 74; Chr. Weverspänner, Kassierer, Schlachthaus.

## Kirchliche Anzeigen.

### Evangelisches Kirch.

**Samstag, 2. Februar.** 4. Sonntag nach Epiphania.  
**Bergkirche.** Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hilfspr. König. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Beesenmeyer. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Pfr. Grein. Beerdigungen: Hilfspr. König.  
**Marktkirche.** Jugendgottesdienst 8 1/2 Uhr: Pfr. Siemendorf. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Pfr. Bidel. Abendgottesdienst 5 Uhr: Predigtamts-Candidat Meyer. — Amtswoche. Pfr. Bidel: Sämtliche Amtshandlungen.  
**Ringkirche.** Hauptgottesdienst 10 Uhr: Hilfsprediger Risch. Abendgottesdienst 5 Uhr: Pfr. Friedrich. Beichte und heil. Abendmahl. — Amtswoche. Taufen und Trauungen: Hilfspr. Risch. Beerdigungen: Pfr. Pfr. Friedrich.  
**Jungfrauen-Verein der Reutkirchengemeinde.** Jeden Sonntag Nachmittags von 4-7 Uhr Versammlung junger Mädchen Jahnsstraße 16.  
**Mittärgemeinde.** Bibelstunde Dienstag, den 5. Februar, Abends 6 Uhr, in der Aula der Ober-Realschule, Dranienstraße 7. Div.-Pfr. Runge.  
**Evangelisches Vereinshaus, Blatterstraße 2.** Sonntagsschule: Vorm. 11 1/2 Uhr. Abends 8 Uhr: Missionsvortrag des Herrn Missionars Bergmann, der Anfang März wieder nach Neu-Guinea zurückkehrt. Bibelstunde: Montag 10 Uhr. Jedermann ist freundlichst eingeladen.  
**Christlicher Verein junger Männer.** Nachmittags 2 Uhr: Sonntagsschule, Wehrstraße 19.

### Katholische Kirche.

**Samstag, 2. Februar.** Maria Lichtmess.  
**1. Pfarrkirche.** Gottesdienstordnung wie am Sonntag. Nach der Kindermesse Kerkzenweihe und Lichterprozession. Nachm. 2 1/2 Uhr: Muttergottesandacht, danach wird der Halssegnen gefeiert, ebenso am Sonntag nach jeder heil. Messe und nach der Christenlehre. — Sonntag, 3. Febr. 4. Sonntag nach Erscheinung des Herrn. Erste heil. Messe um 6, zweite heil. Messe 7. Militärgottesdienst 8. Kindergottesdienst 9. Hochamt mit Predigt 10 Uhr, letzte heil. Messe 11 1/2 Uhr. Nachm. 2 1/2 Uhr: Christenlehre, danach Litanei mit Segen. An den Wochentagen sind heil. Messen um 6 30, 7 45, 9 15. Um 7 15 Schulmesse; Montag und Donnerstag für die Bleichstraße-Schule, Dienstag und Freitag für die Marktkirche, Mittwoch und Samstag für die Rheinstraße-Schule, die höhere Mädchenschule und Institut (7 15). Samstag 4 Uhr Salve, von 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.  
**2. Kapelle der barmherzigen Brüder, Schulberg 7.** Sonntag Morgens 6 30 Frühmesse, 8 Uhr Amt. Nachm. 5 Uhr Andacht. An den Wochentagen erste heil. Messe um 6 1/2 Uhr.  
**3. Kapelle im St. Josep's-Hospital, Langenbeckstraße.** Sonntag 8 30 Uhr Amt, 3 30 Uhr Andacht. An den Wochentagen 6 30 Uhr heil. Messe.  
**Altkatholischer Gottesdienst.** Kirche: Friedrichstraße 28. Sonntag, 3. Febr., Vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Vieder No. 30, 36, 34. W. Krimmel, Pfr.  
**Evang.-luth. Gottesdienst, Adelhaidestraße 23.** Sonntag, 3. Febr. 4. Sonntag nach Epiphania. Vorm. 9 1/2 Uhr: Vespertgottesdienst. — Mittwoch, 6. Febr., Abends 8 1/2 Uhr: Abendgottesdienst. Pfr. Staudenmeyer.

### Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, 3. Febr., Vorm. 10 Uhr: Erbauung im Wahllokal des Rathhauses (Eingang gegenüber dem Hotel zum „Grünen Wald“). Prediger: Hr. Knechtwolf. Predigtthema: „Entweder — oder“. Lied No. 257, 1, 2. und 5. St. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

### Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 32, Mauritiusplatz, Hof 1 St.

Sonntag, 3. Febr., Vorm. 9 1/2 Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt; Vorm. 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends 7 Uhr: Jünglingsverein. Gäste willkommen. Zutritt frei. Montag Abend 8 1/2 Uhr: Feststunde. Mittwoch Abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde (Ev. Matth. 18, V. 1-14). Prediger Millard.

### Methodisten-Gemeinde, Helenestraße 1, 1. Etage.

(Ecke der Bleich- und Helenestraße.)  
 Sonntag, 3. Febr., Vorm. 9 1/2 Uhr und Nachm. 4 1/2 Uhr: Predigt, Vorm. 11 Uhr: Sonntagsschule; Abends 8 1/2 Uhr: Gesangsübung. Dienstag Abend 8 1/2 Uhr: Bibelstunde. Freitag Abend 8 1/2 Uhr: Gebetsstunde. Zutritt frei. Prediger Kaufmann.

### Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Sonntag, Vorm. 11 Uhr: Heil. Messe. Kleine Kapelle.

### English Church Services.

Febr. 3. IV. Sunday after Epiphany. 10. Litany. 11. Morning Prayer and Holy Communion. 3. 30. Evening Prayer. Children's Service. Febr. 6. Wednesday. 11. Morning Prayer and Litany. Febr. 7. Thursday. 11. Holy Communion. Febr. 8. Friday. 4. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain.

### Die Werde-Bahn

(Bahnhofs — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstraße) verkehrt von Morgens 8 30 bis Abends 8 30 und umgekehrt von Morgens 8 30 bis Abends 9 30; die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 8 Minuten in jeder Richtung.

Meteorologische Beobachtungen.

Table with 5 columns: Wiesbaden, 31. Januar; 7 Uhr Morgens; 2 Uhr Nachm.; 9 Uhr Abends; Tägliches Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dampfspannung, Relative Feuchtigkeit, Windrichtung, Allgemeine Himmelsansicht, Regenhöhe, Mittags f. Schnee.

\*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

3. Febr.: frostig, wolfig, Schneegestöber, lebhafter Wind.

2. Febr.: Sonnenaufg. 7 Uhr 43 Min. Sonnenunterg. 4 Uhr 46 Min.

Banknoten,

welche im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

- Reichsbank, Badische Bank, Bank für Süddeutschland, Bayerische Notenbank, Frankfurter Bank, Sächsische Bank zu Dresden, Württembergische Notenbank.

Die Banknoten vorstehender 7 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Erfeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Elberfeld, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. E., Stuttgart und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bzw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

Banknoten,

welche nicht im ganzen Reichsgebiet umlaufsfähig sind:

Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig), Landständische Bank in Laugen (nur im Königreich Sachsen), Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover), Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bzw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.) Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 1 Mt. 5 Pf.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. (Hauptagent für Cajüten und Zwischendeck W. Becker, Langgasse 32.) (Agentur für Cajütenpassagiere: L. Kettenmayer, Rheinstraße 21/23.) Postdampfer „Dania“ hat am 29. Januar, 12 Uhr Nachts, von Havre die Reise nach Newyork fortgesetzt. Postdampfer „Bavaria“ ist am 29. Januar von Hamburg via Nordenham in St. Thomas angekommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“, von Newyork nach Genoa bestimmt, ist am 30. Januar, 7 Uhr Morgens, in Madeira angekommen. Dampfer „Italia“, von Baltimore nach Hamburg zurückkehrend, ist am 30. Januar, 9 Uhr Morgens, Lizard passiert. Dampfer „Hungaria“, von New-Orleans kommend, hat am 30. Januar von Newport News die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postdampfer „Leontonia“, von West-Indien kommend, hat am 30. Januar, 12 Uhr Nachts, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt.

Residenz-Theater.

Samstag, 2. Febr. 108. Abonnements-Vorstellung. Dugendbillets gültig. Der Mikado. Burleske Operette in 2 Akten von W. Gilbert. Musik von Arthur Sullivan. Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr. Sonntag, 3. Febr., Nachm. 5 1/2 Uhr: Vorstellung bei halben Cassenpreisen. Wiesbadener Leben. Abends 7 Uhr: Der kleine Mann.

Residenz-Theater.

Abonnementsverkauf (Dugend-Billets) Freitag, den 1., Samstag, den 2., und Sonntag, den 3. Februar, Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 4-6 Uhr im Theater-Bureau. F341

Königliche Schauspiele.

Samstag, 2. Februar. 29. Vorstellung. 20. Vorstell. im Abonnement A.

Zum ersten Male wiederholt:

Galali.

Kunstspiel in 4 Akten von Richard Ekelwronnek.

Regie: Herr Köchy.

Personen:

- Ellinor von Streit, Gertrud, ihre jüngere Schwester, Frau Schettler, ihre Gesellschafterin, Gramagte, Verwalter, Karl, stud. agr., sein Sohn, Schnabel, Förster, Siegfried von Streit-Wolkenitz, Referendar, Georg Hartung, Gutsbesitzer auf Malzhewen, Koreiz, Michalski, Knebelat, Hannes, Ein Diener, Frä. Willig, Frä. Fürst, Frä. Ulrich, Herr Lepanto, Herr Grebe, Herr Rudolph, Herr Robius, Herr Fraber, Herr Neumann, Herr Wandaer, Herr Bethge, Herr Buffard, Herr Spieh.

Jagd Gäste, Jagdgehilfen, Treiber.

Ort der Handlung: Die Majorats Herrschaft Orf, Groß-Schwentainen in Süpreußen. Zeit: Die Gegenwart.

Nach dem 2. Akt 10 Minuten Pause.

Zum ersten Male wiederholt:

Großes nationales Tanz-Divertissement

von Ametta Balbo. Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Schlar.

Vorkommende Tänze:

- 1. Ensemble-Tanz, ausgeführt von Frä. Quaironi, B. v. Kornazki und dem Ballet-Perfonale. 2. Pas caractere, getanzt von Frä. Quaironi. 3. Walzer, ausgeführt von dem Ballet-Perfonale. 4. Czardas, ausgeführt von Frä. Quaironi, B. v. Kornazki und dem Ballet-Perfonale.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Einfache Preise.

Preise der Plätze.

Table with 4 columns: Platz, Fremdenloge, Mittelloge, Seitenloge, I. Ranggalerie, Orchester-Sessel, I. Parquet, II., II. Ranggalerie, Parterre, III. Ranggalerie, Amphitheater. Rows show prices for simple, middle, and high seats.

Die Garderobegebühr beträgt für die Besucher des Parterre, des I. und II. Ranges 20 Pf., für diejenigen des III. Ranges und des Amphitheaters 10 Pf. pro Person. - Billetverkauf von 11-1 Uhr und von 6 Uhr ab. - Die Damen werden höflich gebeten, auf allen Plätzen im Zuschauerraum ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, 3. Febr. Bei aufgehobenem Abonnement. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Hänsel und Gretel. Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Einfache Preise. - 20. Vorstellung im Abonnement B. Anfang 7 Uhr Abends. Die weiße Dame. Komische Oper in 3 Akten von A. Boieldieu. Einfache Preise.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Samstag: Wohlthätige Frauen. - Sonntag: Tannhäuser. Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Die verkaufte Braut. - Sonntag, Nachm. 8 1/2 Uhr: Obersteiger. Abends 7 Uhr: Lucrezia. - Der Teufel im Pensionat. - Schauspielhaus. Samstag: Niobe. - In Civil. - Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Nathan der Weise. Abends 7 Uhr: Wohlthäter der Menschheit.



